Mit Neujahrs-gruß von Landrat Thorsten Stolz

stadtjournal

schöneck • niederdorfelden

Ausgabe 1
Januar 2026

Büdesheimer Schlosskonzert

Harfenistin Bettina Linck begeistert mit „Herbstleuchten“

Foto: PM

Was • Wann • Wo

Sa, 17.01.
Verein Rettung
Altes Schloss Büdesheim
15 h: 2. Schönecker Winterzauber
Schloß Büdesheim

Sa, 17.01.
Gemeinde Schöneck
20 h: Kulturreihe Lieblingsabend „Umgestellt“
Eintritt: 15 €
lieblingsabend@gmail.com
Gemeindehaus Andreasgemeinde

Mi, 21.01.
CDU Schöneck
14-19.30 h: Besuchsfahrt an den Flughafen Frankfurt
Kosten: 15 €
Anm. erf.
cdu@cdu-schoeneck.de

Sa, 24.01. & Sa, 31.01.
VOTIFELA
19.31 h: Faschingssitzung
Bürgerhaus Niederdorfelden

Mi, 28.01.
Gemeinde Schöneck
17-18 h: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten
Terminvereinbarung erf.
Tel. 06187 8982
behindertenberatung-schoeneck@gmx.de
Rathaus Büdesheim

Sa, 31.01. - So, 15.02.
SKV Büdesheim
31.01., 06.02., 07.02., 19.33 h: Faschingssitzung „Helden der Kindheit“
13.02., 20.01 h: Faschings-Party mit DJ Holger Gerlach „Helden der Kindheit“
15.02., 14.33 h: Kinderfasching
SKV-Turnhalle

Fr, 06.02.
Gemeinde Schöneck
20 h: Comedy Schlongonges
Bürgertreff Kilianstädten

Sa, 07.02.
VOTIFELA
Krebbelnachmittag
Bürgerhaus Niederdorfelden

So, 08.02.
Dorfeller Firegirls
Kinderfasching
Kath. Pfarrgemeinde St. Maria Gronau

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos: redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 2: 22.1.26
Ausgabe 3: 19.2.26

21. Januar

Schönecker CDU lädt zur Flughafentour ein

Schöneck. Die CDU Schöneck lädt alle Bürger*innen am Mittwoch, 21. Januar, zu einer Besuchsfahrt an den Flughafen Frankfurt ein. Geplant ist ein informativer Blick hinter die Kulissen mit Eindrücken zu Abläufen, Sicherheit und Logistik.

Mit der Tour möchte die Union einen besonderen Einblick in die Abläufe des größten deutschen Flughafens ermöglichen. Die gemeinsame Abfahrt im Reisebus ist um 14 Uhr, anschließend erwartet die Teilnehmenden ein Einführungsvortrag zu Terminal 3 und eine große Flughafenrundfahrt über das Vorfeld. Bei passenden Bedingungen ist ein Stopp an den Ausbauflächen von Terminal 3 vorgesehen. Zum Abschluss gibt es einen Imbiss; das Programm endet gegen 19.30 Uhr.
Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung per E-Mail an cdu@cdu-schoeneck.de gebeten.

Monatlich • Rathaus Büdesheim

Sprechstunden des Behindertenbeauftragten

Schöneck. Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Gemeinde Schöneck, Heinz-Jürgen Faubel, bietet auch in diesem Jahr einmal im Monat eine Sprechstunde nach Terminvereinbarung im Rathaus Büdesheim an. Los geht es am Mittwoch, 28. Januar, im Rathaus Büdesheim, Siegmund-Strauß-Platz 1.

Faubel bietet von 17 bis 18 Uhr Sprechstunden zur Beratung für behinderte Mitbürger*innen und deren Angehörigen in allen Bereichen des alltäglichen Lebens, insbesondere in Bezug auf die Anwendung der Sozialgesetzgebung und sonstiger Rechte behinderter Menschen, an.

Zwecks Terminvereinbarung ist Heinz-Jürgen Faubel telefonisch unter 06187 8982 oder per E-Mail an behinderten beratung-schoeneck@gmx.de zu erreichen.

Die weiteren Termine im ersten Halbjahr sind am 25. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai und 24. Juni.

Schönecker Seniorenbeirat stellt sich zur Wahl

Schöneck. Parallel zur Kommunalwahl am 15. März wird auch der Seniorenbeirat der Gemeinde Schöneck neu gewählt. Die Wahl findet als Briefwahl statt. Stimmberechtigt sind alle Personen ab dem 60. Lebensjahr mit Wohnsitz in Schöneck.

Der Seniorenbeirat, der aus neun Mitgliedern aus allen Ortsteilen besteht, vertritt die Interessen der älteren Bürger*innen der Gemeinde und hat in allen für diese Gruppe relevanten Fragen ein Recht auf Mitwirkung. So unterstützt der Seniorenbeirat die Seniorenberatung bei diversen Aktivitäten, Festen und Reisen und nimmt regelmäßig an den Sitzungen der Ortsbeiräte teil.

Im Mittelpunkt seiner Aktivitäten steht die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe älterer Menschen und die Verbesserung der Lebensqualität im Alter. Die Mitglieder des Seniorenbeirats haben stets ein offenes Ohr für die Belange der älteren Menschen und stehen in den jeweiligen Ortsteilen zur Verfügung. Das Gremium wird für vier Jahre gewählt. Wahlvorschläge sind bis Dienstag, 11. Februar, möglich.

Wer Interesse hat, für die Seniorenbeiratswahl zu kandidieren, meldet sich bei der Seniorenberatung unter Telefon 06187 9562401 oder per E-Mail an r.ottenheim@schoeneck.de. Darüber hinaus sind alle über 60-jährigen Schönecker*innen aufgerufen, ihre Stimmen abzugeben.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 21. Januar, um 16.30 Uhr im Rathaus Kilianstädten haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich weitere Informationen zum Thema Seniorenbeirat einzuholen.

Freuen sich auf die Seniorenbeiratswahl (v.l.): Gerhard Löhr, Ralf Ottenheim, Erika Schmitter, Bürgermeisterin Carina Wacker, Christian Schenk, Birgit Müller-Schroth und Anette Reichelt

Harfenistin Bettina Linck beschließt Schlosskonzert-Saison

Harfenistin Bettina Linck zeigt dem Publikum, wie eine Harfe funktioniert

Schöneck. Hoch erfreut über die vollbesetzte Andreaskirche hat die 1. Vorsitzende des Förderkreises Büdesheimer Schlosskonzerte, Roswitha Neuffer, das Publikum Ende November zum fünften und letzten Konzert der Saison der Büdesheimer Schlosskonzerte begrüßen können. Zu Gast war die renommierte Harfenistin Bettina Linck.

Diese bedankte sich für die Einladung und erläuterte, dass es in ihrem Programm „Herbstleuchten – Klangbilder der Veränderung" um Veränderung, Vergänglichkeit und einkehrende Ruhe gehen werde.

Daraufhin entführte sie das Publikum mit dem durch Arpeggien gekennzeichneten, 1927 entstandenen „Automne" des bedeutenden amerikanischen Harfenisten, Komponisten und Lehrers Marcel Grandjany in eine faszinierende Klangwelt. Es folgte venezianische Barockmusik von Giovanni Battista Pescetti: Die dreisätzige Sonate c-Moll, ursprünglich für Cembalo komponiert, endete fröhlich perlend.

Stimmungsvoll und nachdenklich interpretierte Linck dann das Werk „Nocturne" von Mikhail Glinka. Es folgte die dreisätzige Sonate c-Moll der im 18. Jahrhundert in Großbritannien lebenden Komponistin, Pianistin, Harfenistin und Sängerin Sophia Corri-Dussek, deren Werke bis weit ins 20. Jahrhundert unter dem Namen ihres Mannes Jan Ladislav Dussek veröffentlicht wurden.

Danach drehte Linck ihr Instrument, damit das Publikum die sieben Pedale sehen konnte, und erklärte deren Funktion. Durch Pedaldruck können pro Saite drei verschiedene Töne erzeugt werden. Komplexes Denken sei nicht nur erforderlich, auch sei die Doppelpedalharfe ein übungsintensives Instrument, bei dem mit jeweils vier Fingern pro Hand auf 47 Saiten gespielt werde.

Weiter ging es mit „The Ministrel's Adieu to his Native Land". Darin verarbeitet John Thomas den Schmerz und die Trauer über die Auswanderung seines Bruders nach Amerika. Marcel Grandjanys zeitgenössische Rhapsodie zeigte im Anschluss, was mit der Harfe alles möglich ist.

Linck verabschiedete sich mit einem emotional gespielten Tango von Jean-Michel Damase, der mit seinen blitzartig gespielten Passagen und stark angerissenen Saiten das Publikum so sehr begeisterte, dass die Künstlerin nicht ohne Zugabe schließen konnte.

Die Reihe der Büdesheimer Schlosskonzerte wird auch 2026 fortgesetzt und startet am Sonntag, 1. März, mit dem Gitarristen Tristan Angenendt im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorfelden.

PIETÄT
STRÄB
Hausbesuche | Indiviuelle Beratung
zu allen Bestattungsfragen
Sarg- und Urnenausstellung
Freie Traueransprachen
Wachenbucher Straße 2
61137 Schöneck
Telefon 06187 6296

Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.
Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen und den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen. Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.
Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05527 914 419
www.sielmann-stiftung.de/testament

15. Februar • SKV-Turnhalle

Kinderfasching mit den „Helden der Kindheit“

Schöneck. Am Sonntag, 15. Februar, findet wieder der beliebte Kinderfasching der SKV Büdingen unter dem diesjährigen Motto „Helden der Kindheit“ in der SKV-Turnhalle, Vilbeler Straße 46, statt. Beginn ist um 14.33 Uhr, Einlass ab 14.01 Uhr bei freier Platzwahl, .

Die Veranstalter freuen sich wieder auf zahlreiche Gäste in bunten Kostümen

Es gibt die Möglichkeit zum Toben, Spielen und Tanzen. Die Kinder werden von den Nachwuchsmoderatorinnen der Abteilung Dance & More in ein buntes Programm eingebunden und zum Mitmachen animiert. Auch die kleinen Gardetänzerinnen freuen sich schon auf ihren Auftritt. Die musikalische Begleitung ist durch den „Steinachtaler“ Joachim Schmidt gesichert und die Laternenkönigin Elena I. wird mit ihren Hofdamen für Fotos und Autogramme vorbeikommen. Zum Finale wird es einen großen Luftballonregen geben. Dazu bietet die Abteilung Karneval Kreppel, frisch gebackene Brezeln, Popcorn, Zuckerwatte sowie Getränke an.

Gemeinde Schöneck: Ordnungsgemäße Befüllung der Biotonne

Schöneck. Mit Inkrafttreten der novellierten Bioabfallverordnung (BioAbfV) zum 1. Mai 2025 gelten neue Regelungen für die Befüllung der Biotonnen. Ziel dieser Verordnung, so die Gemeinde Schöneck, sind die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abfalltrennung sowie die Verbesserung der Qualität des aus Bioabfällen gewonnenen Komposts. Nach § 2 BioAbfV dürfen demnach in die Biotonnen ausschließlich biologisch abbaubare Abfälle aus Küche und Garten eingebracht werden. Dazu zählen insbesondere Obst- und Gemüsereste, Kaffee- und Teefilter samt Inhalt, Eierschalen sowie Gartenabfälle wie Laub, Gras, Strauch- und Baumschnitt in haushaltsüblichen Mengen. Auch Schnittblumen und Pflanzenreste sind zulässig. Die Abfälle sind lose oder in Papiertüten einzufüllen. Nicht in die Biotonnen gehören dagegen Plastiktüten, auch solche mit der Aufschrift „biologisch abbaubar“, Verpackungsmaterialien jeglicher Art, Glas, Metall und sonstige Wertstoffe.

Für Rückfragen steht die Gemeinde per E-Mail an abfall@schoeneck.de zur Verfügung.

Ausgabe 2 erscheint am 12.2.26
Anzeigenschluss:
22.1.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
23.1.26 • 7 h

Ausgabe 3 erscheint am 12.3.26
Anzeigenschluss:
19.2.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
20.2.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Frischer Spielsand für die Struwwelpeterschule

Niederdorfelden. Die Gemeinde Niederdorfelden hat der Struwwelpeterschule eine Spende von fünf Kubikmetern Spielsand übergeben. Dieser kommt vor allem dem beliebten Sandspielbereich zugute, der im Laufe der Zeit durch intensive Nutzung erneuert werden musste. Bürgermeister Klaus Büttner unterstrich die Bedeutung solcher Kooperationen: „Der Gemeinde Niederdorfelden liegt viel daran, Kindern gute Bedingungen zum Lernen und Spielen zu bieten."

„...nicht nur Weihnachtliches" stimmt Publikum festlich ein

Niederdorfelden. Am Nikolaustag haben festliche Klänge die evangelische Kirche Niederdorfelden erklingen lassen. „...nicht nur Weihnachtliches", das Adventskonzert der Musikschule Schöneck-Nidderau-Niederdorfelden, hatte wieder zahlreiche Besucher angelockt.

Mit dem Blechbläserensemble Mixary unter Leitung von Roman Mixa und der Ouvertüre aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel wurde das Konzert von den Emporen herab eröffnet. Im Altarraum spielten Geigerin Anastasia Luchian und ihre Lehrerin Heidrun Zilian-Weber einen „Stiefeltanz".

Die Fleurinetten, ein Erwachsenenensemble, bestehend aus zwei Querflöten und zwei Klarinetten, hatten unter der Leitung von Heike Reinking an der Orgel ihren ersten öffentlichen Auftritt mit kleinen barocken Stücken. Aufgelockert wurde der Vortrag von der Gitarristin Sarah Scheuring, die das irische Traditional „Down by the Sally Gardens" einstudiert hatte. Katharina Stingl verzauberte anschließend mit zwei Sätzen aus Telemanns „Fantasie Nr. 8" für Querflöte, und Liam Waldmannstetter und Leon Craul bereicherten den Abend mit einem Konzertstück für zwei Violoncelli.

Das Mittelstufenensemble La Sinfonietta begeisterte die Besucher mit seinem bunt gemischten Programm

Das überwiegend aus Streichern bestehende Mittelstufenensemble La Sinfonietta brachte mit Leiterin Inga Stutzke ein bunt gemischtes Programm mit.

Ein fröhlicher Akzent wurde mit „Rudolph the Red Nosed Reindeer" gesetzt, bevor zum Abschluss alle Mitwirkenden gemeinsam „Leise rieselt der Schnee" anstimmten und abwechselnd mit dem Publikum sangen und musizierten.

Schönecker CDU geht mit „motiviertem Team“ in die Kommunalwahl

Insgesamt 34 Männer und Frauen umfasst die Liste der CDU Schöneck

Schöneck. Bei der Mitgliederversammlung der CDU Schöneck sind die Listen für die Kommunalwahl am 15. März beschlossen worden. Insgesamt 34 Frauen und Männer kandidieren für den Kreistag, die Gemeindevertretung sowie die drei Ortsbeiräte in Büdesheim, Kilianstädten und Oberdorfelden.

Die Versammlung wurde vom Landtagsabgeordneten und CDU-Kreisvorsitzenden Max Schad geleitet, der die „außergewöhnliche Arbeit“ der CDU in Schöneck lobte, die sich durch „Verlässlichkeit, Geschlossenheit und große Bürgernähe“ auszeichne.

Angeführt wird die Liste von Bürgermeisterin Carina Wacker als Spitzenkandidatin. Auf Platz 2 folgt Thorsten Weitzel, Parteivorsitzender, langjähriger Gemeindevertreter und Ortsvorsteher von Kilianstädten. Platz 3 nimmt die 23-jährige Newcomerin Cecile Clemens aus Büdesheim ein. Mit Sascha Brey, Ortsvorsteher von Oberdorfelden, auf Platz 4 sowie Jonas Wacker, Vorsitzender der Jungen Union, auf Platz 5 möchte die CDU ein deutliches Signal für die Verbindung von Erfahrung und junger Perspektive setzen.

Auf den Plätzen 6 bis 27 kandidieren Dr. Frederik Möller, Christopher Nocera Walg, Dr. Marcel Bamberg, Markus Jung (Schönecker Spitzenkandidat für den Kreistag), Frank Ditzel, Dorothee Druckenbrodt, Stefan Haas, Volker Ohl, Thomas Abraham, Bernd Bamberg, Simone Hofmann, Frank Lindner, Klearchos Aliferis, Holger Wiedemann, Jan Abraham, Yvette Unger, Andy Wenzel, Kristina Jung, Dr. Sarah-Lena Hörauf, Reiner Caspar, André Collas und Konrad Jung.

Alle Kandidaten bringen, so die Partei, berufliche und persönliche Erfahrungen aus ganz unterschiedlichen Bereichen mit – von Wirtschaft, Verwaltung und Handwerk bis hin zu Ehrenamt, Vereinsarbeit und Engagement in Elternbeiräten. Und mit drei Kandidaten der Jungen Union unter den Top Ten sende man ein klares Signal: „Wir reden nicht nur über Nachwuchs – wir geben ihm Platz und Verantwortung“, so Vorsitzender Thorsten Weitzel.

„Mit starken Teams und viel Heimatliebe“ wolle die CDU auch die Arbeit in den drei Ortsbeiräten in Zukunft aktiv gestalten. Erfahrene Kommunalpolitiker*innen seien ebenso dabei wie zahlreiche engagierte, teils parteilose Bürger*innen. Die Spitzenkandidaten in den Ortsteilen sind Bernd Bamberg für Büdesheim, Thorsten Weitzel für Kilianstädten und Sascha Brey für Oberdorfelden.

In Büdesheim wird das Team durch Thomas Abraham, Cecile Clemens, Christopher Nocera Walg, Jan Abraham, Kristina Jung und Dr. Sarah-Lena Hörauf komplettiert. In Kilianstädten wird Ortsvorsteher Thorsten Weitzel von Simone Hofmann, Karl-Heinz Mühlebach, Rebecca Andrews, Hans Ramme, Frank Lindner und Jonas Wacker unterstützt. Das Oberdorfelder Team um Ortsvorsteher Sascha Brey besteht aus Viola Ihl, Reiner Caspar, Hilmar Müller und Eyleen Möller.

Lerninstitut Höhne GbR
61130 Nidderau • Telefon 0172 9417160
info@lerninstitut-hoehne.de • www.lerninstitut-hoehne.de

Wir bieten für Ihre Kinder bis zur Sekundarstufe II intensiven Einzelunterricht (UE = 90 min.) bei Ihnen zu Hause, in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie, Englisch und Deutsch!

OSTEOPATHIE Sabine Kurt

HEILPRAKTIKERIN **OSTEOPATHIN** PHYSIOTHERAPEUTIN

PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE
Nidderauer Straße 25
61137 Schöneck-Oberdorfelden
Telefon: 06187 / 992140
Homepage: www.kurt-osteopathie.de
E-Mail: praxis@kurt-osteopathie.de

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung
Mitglied im Verband der Osteopathen Deutschland e.V.

31. Januar • Kunstraum Erlensee

„Tod am Ganges“ – Autorenlesung mit Matthias Grünewald

Erlensee. Der Kunstraum Erlensee in der Friedrich-Ebert-Straße 16 präsentiert am Samstag, 31. Januar, um 18 Uhr den Autor, Journalisten, Schauspieler und Kunstpädagogen Matthias Grünewald aus Hanau. Er liest aus seinem Roman „Tod am Ganges“.

Bereits zuvor hatte Matthias Grünewald drei Krimis veröffentlicht: Gemeinsam mit Dieter Kögel verfasste er die allesamt in der Region Hanau spielenden Werke „Tatort Hanau“, „Leiche zum Espresso“ und „Mörderische Bilderrätsel“.

Auch „Tod am Ganges“, den er diesmal allein geschrieben hat, beginnt wieder in der Brüder-Grimm-Stadt, der eigentliche Schauplatz ist allerdings Indien – eine Welt, die Grünewald aus eigenem Erleben kennt.

Und darum geht es: Herbert Schönfelder, Mittfünfziger und Kommissar aus Hanau, steht kurz vor einem Burnout. Ein Kollege empfiehlt ihm einen Yoga-Kurs in Indien, um neue Kraft zu tanken. Doch statt Entspannung findet er sich dort unvermittelt in einem Kriminalfall wieder: Die Leiche eines jungen Westlers wurde ans Ufer des Ganges gespült. Die Ermittlungen führen Schönfelder ins spirituelle Herz des Landes, verwickeln ihn aber auch in die große Weltpolitik.

Der Autor liest dabei nicht nur, sondern entführt das Publikum mithilfe einer Bildershow auch zu den Schauplätzen des Buches.

Der Eintritt ist frei, der Hut geht rum. Für Speis und Trank sorgen wie immer die Kunsträumerinnen.

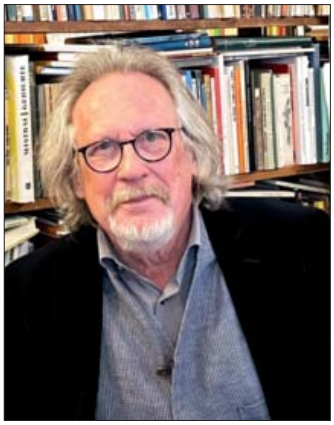
www.kunstraum-erlensee.de

Der Hanauer Autor Matthias Grünewald

21. Februar • Willi-Zinnkann-Halle

Harald Martenstein zu Gast bei „Büdingen belesen“

Büdingen. Der Kolumnist Harald Martenstein gastiert mit seinem Buch „Es wird Nacht, Señorita“ im Rahmen der Reihe „Büdingen belesen“ am Samstag, 21. Februar, um 20 Uhr in der Willi-Zinnkann-Halle, Eberhard-Bauner-Allee 16, in Büdingen.



Harald Martenstein verliest seine besten Kolumnen aus der Wochenzeitung DIE ZEIT (Foto: Friederike Gemünden)

Sein neuer Band enthält eine Auswahl der besten Kolumnen aus der Wochenzeitung DIE ZEIT und handelt unter anderem von einer Kreuzfahrt oder einer abendlichen Ankunft am Berliner Hauptstadtflughafen. Besonders gern nimmt er die Verwirrungen von Cancel Culture, Wokeness und politischer Korrektheit aufs Korn. Sein liebstes Werkzeug ist der gesunde Menschenverstand, sein Feindbild sind Nörgler, Besserwisser und Dogmatiker.

Der vielfach preisgekrönte Martenstein ist Autor zahlreicher Sachbücher und Romane. Seine Kolumnen im ZEIT-Magazin, in der WELT am Sonntag, im NDR und auf Radio Eins haben Kultstatus.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Büdingen belesen“ mit Harald Martenstein. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Martenstein“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 8. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 9. Februar, benachrichtigt.

Karten kosten 16 (ermäßigt 13) Euro und sind unter anderem beim Veranstalter OVAG unter Telefon 06031 6848-1274, in Büdingen in der Hellerschen Buchhandlung, in der Stadtbücherei, bei der Tourismus und Marketing GmbH sowie im BeratungsCenter der Sparkasse Oberhessen oder online über www.adticket.de erhältlich.

Ihre Anzeigen rund um
Haus & Garten

Leinweber & Sohn GmbH
30 Jahre
Dachdecker Meisterbetrieb
- Holzfaserdämmung
- Aufdachdämmung
- Fassadenverkleidung
- Schieferarbeiten
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanierung
- Dachrinnenerneuerung
- Gerüstbau
www.leinweberundsohn.de
Hauptstraße 38 • 63695 Glauburg
Tel. 0 60 41 / 64 31 • Fax 0 60 41 / 82 29 39 • Handy 01 78 / 45 54 55 6 /-7

POHL Immobilien
Ihr Partner für Ihre Immobilie!
✓ persönlich ✓ individuell ✓ kompetent
Südliche Hauptstr. 54
61137 Schöneck
Telefon (06187) 910632
www.pohlimmobilien.de
ivd
Lothar Pohl

- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Duschtassen
- Grabmale
- Terrassen- und Balkonbelag
- Treppensanierung
- Fensterbänke
- CNC-Bearbeitungen
Über 60 Jahre
Naturstein in Bestform
GRAF NATURSTEINE GMBH
Vogelsbergstraße 22 – 63695 Glauburg-Stockheim
Tel. 0 60 41 / 10 93 – www.graf-natursteine.de

Metallbearbeitung
WeiMi GmbH
Industrieservice
Individuelle Maßanfertigung in Handarbeit
Balkone | Türen | Tore | Treppen | Geländer | Carports
Zaunanlagen | Anfertigung von Spezialbauteilen
WeiMi Metallbearbeitung - Industrieservice GmbH
Bücherweg 31 • 61130 Nidderau
Telefon 06187 292262 • www.weimi-gmbh.de

So „Multikulinarisch“ is(s)t der Main-Kinzig-Kreis

In „Multikulinarisch“ nehmen Köchinnen und Köche aus dem Main-Kinzig-Kreis die Leserinnen und Leser mit auf eine kulinarische Weltreise

Main-Kinzig-Kreis. In vielen Buchläden und öffentlichen Verkaufsstellen ist das Kochbuch „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ wieder erhältlich. Darin geben Menschen aus dem Main-Kinzig-Kreis ihre Lieblingsrezepte preis, und zwar ganz bewusst nicht nur für hessische Gerichte, sondern auch für Speisen aus Ländern, die mit ihrer persönlichen Biografie zu tun haben. So vielfältig wie der Main-Kinzig-Kreis ist, so groß ist auch die Vielfalt dessen, was bei den Menschen im Kreisgebiet in den Topf und auf den Tisch kommt.

Auf 360 Seiten finden in „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ sowohl Gutbürgerliches aus Deutschland als auch Spezialitäten aus europäischen und außereuropäischen Regionen Platz. 29 Köchinnen und Köche aus dem Main-Kinzig-Kreis nehmen die Leserinnen und Leser mit auf eine kulinarische Weltreise. Mit Humor und Leidenschaft präsentieren sie Rezepte aus ihren 20 Herkunftsländern. Für das Gelingen der Genüsse verraten die Autorinnen und Autoren sogar die eigenen Koch- und Küchenkniffe. Hochwertige Fotos sowie die ansprechende grafische und inhaltliche Gestaltung sollen Lust aufs Nachkochen machen.

Es schwingt Sehnsucht mit, wenn die Köchinnen und Köche, die längst in der Region an Main und Kinzig heimisch geworden sind, von den Esskulturen ihrer Herkunftsländer berichten. Sie beschreiben die Rituale der Gastfreundschaft und die Bedeutung der Speisen an Feiertagen oder Familienfesten. Sie erinnern sich, wie sie als Kinder bei Mutter oder Oma in der Küche standen und beim Kochen helfen durften und wie schön es war, gemeinsam mit den Liebsten zu essen.

„Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ kostet 22 Euro und ist in folgenden Geschäften erhältlich:
Herrn Mayers Buchladen, Hanauer Straße 6, und Buchhandlung Büchermeer, Steinweg 9, beide Langenselbold, Marktplatz im MKK-Forum, Barbarossastraße 24, Brentano-Buchhandlung, Langgasse 2, und Grimmelshausen Buchhandlung, Im Ziegelhaus 14, alle Gelnhausen, Dichtung und Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach, Buchladen am Freiheitsplatz, Am Freiheitsplatz 6, und Bücher bei Dausien, Salzstraße 18, beide Hanau, Spessart-Buchhandlung, Hauptstraße 22, Bad Orb, sowie Karmann’s Schöne Seiten, Obertorstraße 15, Schlüchtern.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Multikulinarisch“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 11. Februar.

Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 17. Februar, benachrichtigt.

Anzeige

„Die enorme Gestaltungskraft unseres Landkreises ist auf vielfältige Weise sichtbar"

MKK MAIN-KINZIG-KREIS

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Main-Kinzig-Kreis,

zunächst wünsche ich Ihnen ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2026 – verbunden mit einem optimistischen Blick in die Zukunft. Wir im Main-Kinzig-Kreis haben allen Grund dazu, um mit Zuversicht auf das neue Jahr zu blicken, denn trotz großer internationaler und nationaler Herausforderungen ist vieles bei uns vor Ort in Bewegung.

So hat der Kreistag noch im Dezember den Haushalt 2026 mit breiter Mehrheit beschlossen und damit ein klares Signal zur Stärkung und Weiterentwicklung unseres Landkreises gegeben. Allein für das neue Jahr enthält der Haushalt Rekordinvestitionen in einer Größenordnung von 105 Millionen Euro in die Infrastruktur zwischen Maintal und Sinntal.

Bildung und Schule sind Investitionsschwerpunkte

Investitionsschwerpunkt ist der Bereich Bildung und Schule: Hier stehen 2026 und in den darauffolgenden Jahren sogar 363 Millionen Euro an Finanzmitteln zur Verfügung – so viel wie noch nie in der Geschichte unseres Landkreises. Dabei geht es um Sanierungen, den Ganztagsausbau sowie Neu- und Erweiterungsbauten im Schulbereich. Der Neubau einer Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau, die Stärkung des gesamten Schulstandortes Maintal, der Bau einer neuen Grundschule in Erlensee, der Ersatzneubau der Brückenschule in Bruchköbel oder der Erweiterungsbau für die Brüder-Grimm-Schule in Steinau sind nur einige Beispiele für die laufenden Großprojekte an unseren Schulen.

Glasfaserausbau stärkt Wohn- und Wirtschaftsstandort

Fortgesetzt werden auch unsere millionenschweren Investitionen in den Glasfaserausbau: Rund 270 Millionen Euro werden wir hier bis Ende 2028 investieren und in insgesamt 19 Städten und Gemeinden den Glasfaserausbau eigenverantwortlich voranbringen. Damit machen wir den Wohn- und Wirtschaftsstandort fit für die Zukunft. Und insbesondere die Städte und Gemeinden in den ländlichen Regionen unseres Landkreises, im Spessart, im Vogelsberg und im Bergwinkel, profitieren hiervon. Es gibt in ganz Hessen kein vergleichbares Projekt, und das zeigt, dass Politik im Main-Kinzig-Kreis von Gestaltungskraft und Verantwortungsbereitschaft geprägt ist.

Verantwortung für Pflege und medizinische Versorgung

Verantwortung übernehmen wir auch für die Sicherstellung einer guten medizinischen und pflegerischen Versorgung der Menschen. Ich mache das an drei Handlungsfeldern deutlich: Der Main-Kinzig-Kreis betreibt eigene Alten- und Pflegezentren mit 14 Standorten, bekennt sich zu den Krankenhausstandorten der Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen und Schlüchtern und hat mit der Gründung der Akademie für Gesundheit und Pflege die Grundlage dafür geschaffen, um den notwendigen Nachwuchs im medizinischen und pflegerischen Bereich verstärkt auszubilden.

Für die gemeinnützige GmbH geht es nach der erfolgreichen Eröffnung des neuen Physio-Campus und dem Erwerb eines Nachbargrundstücks nun um die Arbeiten für den Erweiterungsbau am Bildungshaus in Gelnhausen. In der neuen Akademie erweitern wir die Ausbildungsplätze für bis zu 800 Nachwuchskräfte im Bereich der Pflege, aber auch in weiteren Gesundheitsberufen.

Beispiel unserer Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung ist auch die Rettung des insolventen Medizinischen Versorgungszentrums in der Gemeinde Großkrotzenburg durch unsere Main-Kinzig-Kliniken. Dadurch leisten wir einen Beitrag zur langfristigen Sicherung der hausärztlichen Versorgung und dem Ausbau der fachärztlichen Versorgung in der Gemeinde.

Investitionen in Kliniken Gelnhausen und Schlüchtern

Mit dem neuen Haushalt stellen wir zudem Finanzmittel in Höhe von sechs Millionen Euro zur Verfügung, um Investitionen in unsere Main-Kinzig-Kliniken zu unterstützen: Diese Investitionen stehen für den Ausbau der zentralen Notaufnahme einschließlich Neustrukturierung der Anästhesie in Gelnhausen, den Umbau der Inneren Medizin in Schlüchtern sowie den Aufbau einer geriatrischen Tagesklinik in der Bergwinkel-Stadt bereit. Und die Menschen können sich darauf verlassen, dass es mit mir als Landrat keine Privatisierung der Kliniken geben wird und beide Krankenhausstandorte (Gelnhausen und Schlüchtern) erhalten bleiben.

Azubi-Campus zur Fachkräftesicherung

Mit dem Bau des zentralen Azubi-Campus in der Gemeinde Linsengericht setzt der Main-Kinzig-Kreis neue Impulse für Arbeit, Ausbildung und Fachkräftesicherung. Mit diesem Wohnbauprojekt geben wir den hiesigen Unternehmen ein überzeugendes Argument an die Hand, dass sich Auszubildende für eine Stelle im Kreisgebiet entscheiden. Wir erleichtern auf der anderen Seite den jungen Menschen den Weg in die Eigenständigkeit und die Suche nach bezahlbarem Wohnraum. Nach der Fertigstellung im Frühjahr 2027 hat das Gebäude Platz für rund 150 Auszubildende und Blockschüler.

Den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Und mindestens genauso wichtig wie die Umsetzung all dieser Projekte ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und bürgerschaftliches Engagement nach Kräften zu unterstützen. Auch dafür stehen der Main-Kinzig-Kreis und ich als Landrat. Das fängt an bei der kostenlosen Bereitstellung der kreiseigenen Sportstätten für Vereine, geht über die Ehrenamtskarten weiter bis hin zu den direkten Förderungen im sportlichen, kulturellen, sozialen und karitativen Bereich sowie im Brand- und Katastrophenschutz. Neben den persönlichen Besuchen vor Ort ist das der beste Weg, um den Dank, die Anerkennung und die Wertschätzung auszudrücken, denn ehrenamtliches Engagement hält unsere Gesellschaft zusammen – und das ist gerade in der jetzigen Zeit wichtiger denn je.

Unsere Demokratie und unsere 28 Städte und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis leben vom Mitmachen. Ich lade Sie deshalb ein: Machen Sie mit, gestalten Sie unseren Landkreis und übernehmen Sie Verantwortung!

Herzliche Grüße
Ihr Thorsten Stolz,
Landrat

22. Februar • Konzerthalle Bad Orb

„Vier Jahreszeiten – Drei Highlights der klassischen Musik“

Bad Orb. Die Tschechische Kammerphilharmonie feiert am Sonntag, 22. Februar, um 19 Uhr in der Konzerthalle Bad Orb das 300-jährige Jubiläum von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ mit einem festlichen Konzert. Abgerundet wird das Programm durch Stücke von Händel und Haydn.

Die Tschechische Kammerphilharmonie mit ihrem Dirigenten Petr Chromczak (© Great Performances, Foto: Christian Rudnik)

Im Jahr 1725 veröffentlichte Antonio Vivaldi seine weltberühmten „Vier Jahreszeiten“. Dieses außergewöhnliche Werk, das bis heute als eine der eindrucksvollsten musikalischen Naturdarstellungen gilt, bildet den feierlichen Mittelpunkt des Konzertprogramms. Ergänzt wird das Programm durch zwei weitere Highlights aus Barock beziehungsweise Klassik: Georg Friedrich Händels mitreißende „Wassermusik“ sowie Joseph Haydns originelle „Abschiedssinfonie“.

Karten gibt es online über www.reservix.de, über die Tickethotline 0761 88849999 sowie an allen bekannten örtlichen Vorverkaufsstellen.

Verlosung

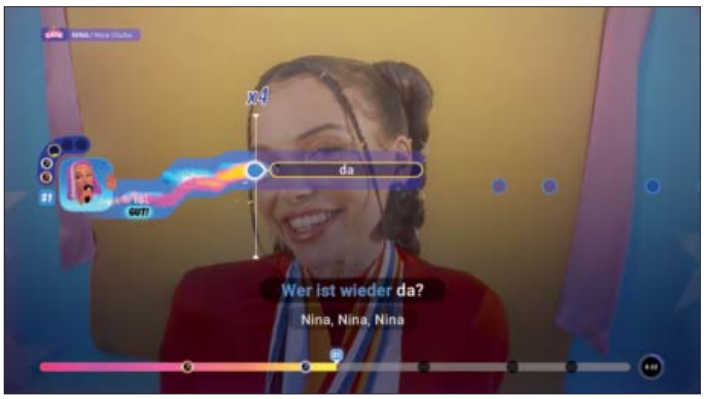
Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Vier Jahreszeiten – Drei Highlights der klassischen Musik“ in Bad Orb. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Vivaldi“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 4. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 5. Februar, benachrichtigt.

Erhältlich für Nintendo Switch, PlayStation 5 & Xbox Series X|S

„Let’s Sing 2026“: Macht euch bereit für die Karaoke-Party-Saison

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 1 Box von „Let’s Sing 2026“ für die Nintendo Switch mit zwei Mikrofonen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sing“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 23. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 28. Februar, benachrichtigt.



35 brandneue Hits, eine neu gestaltete Karriere sowie saisonale Events – genau das erwartet euch bei „Let’s Sing 2026“. Übernehmt die Bühne solo, teilt euch das Mikrofon im Duett oder verwandelt euer Wohnzimmer in eine Party für bis zu vier Spieler*innen. Mit einer Mischung aus unterhaltsamen lokalen Modi und dem Online-Event „LS-Fest“ wird jedem Talent die passende Herausforderung gestellt.

Verwendet Mikrofone oder verbindet eure Smartphones über die kostenlose Let’s-Sing-Companion-App. Mit über 180 Songs, die über den VIP-Pass verfügbar sind, wird eine stetig wachsende Sammlung aus internationalen Chart-Hits, zeitlosen Klassikern und beliebten lokalen Liedern geboten. Der VIP-Pass ist einen Monat lang kostenfrei verfügbar.

Das neue System „The Tube“ hilft dabei, euren Ton zu finden und die Grundlagen zu meistern, während erfahrene Sänger*innen weiterhin eine spaßige Herausforderung genießen. Im Karrieremodus tretet ihr in funkelnden Locations auf, lernt neue Charaktere kennen und arbeitet euch Schritt für Schritt zum Star.

Infos für den Kauf
Spieletyp: Musikspiel
Plattform: Switch, PS5, XSX|S
USK: ab 0 Jahren
PLAION
www.plaion.com

20. Februar • Klosterberghalle

„Pariser Flair“ – musikalische Stadtführung voller Chansons und Geschichten

Sängerin Marie Giroux (r.) und die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen bringen das Flair der französischen Hauptstadt auf die Bühne (Foto: Gregory B. Waldis)

Langenselbold. Das Kulturmanagement der Stadt Langenselbold lädt am Freitag, 20. Februar, um 19.30 Uhr zu einer außergewöhnlichen Veranstaltung in die Klosterberghalle ein, die Konzert, Stadtführung und Pariser Lebensgefühl auf ebenso elegante wie unterhaltsame Weise miteinander verbindet. In „Pariser Flair – eine musikalische Stadtführung“ entführen die Sängerin Marie Giroux und die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen ihr Publikum in die französische Metropole.

„Mesdames et Messieurs, demandez le programme!“ – mit diesem charmanten Aufruf beginnt eine Reise durch Paris, die ohne Doppeldeckerbus und Tonbandansage auskommt, dafür aber alle Sinne anspricht. Die französische Opernsängerin und langjährige Wahlpariserin Marie Giroux führt gemeinsam mit der norddeutschen Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen fachkundig, humorvoll und stets mit einem Augenzwinkern durch die Stadt an der Seine. Musik wird hier zum Reiseführer, Geschichten zum Wegweiser, und das Publikum zum aktiven Teil dieser besonderen Tour.

Im Mittelpunkt stehen die großen Klassiker des französischen Chansons. Lieder von Édith Piaf, Charles Aznavour, Jacques Brel und Gilbert Bécaud lassen das Paris vergangener und heutiger Zeiten lebendig werden. Gleichzeitig erfahren die Gäste viel Wissenswertes und Überraschendes über das Leben in der französischen Hauptstadt – von kulturellen Höhepunkten über kulinarische Genüsse bis hin zu schillernden Facetten des Pariser Nachtlebens. Die Stadtführerinnen sparen dabei kein Thema aus und zeichnen ein facettenreiches Bild von Paris, das zwischen Pigalle und Patisserie, Hochkultur und Lebenslust pendelt.

Tickets sind online über www.langenselbold.de/kultur, an allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen wie dem Reisebüro Selbolder Ferieninsel sowie bei Vorverkaufsstellen in Hanau, Gelnhausen, Alzenau, Bruchköbel und Hammersbach erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Pariser Flair“ in Langenselbold. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Flair“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 3. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 4. Februar, benachrichtigt.

BWT
Seidenweiches
BWT Perlwasser
EXKLUSIV BEI FA. HOTZ
BWT AQA PERLA
Die Haut ist spürbar zarter, das Haar glänzender und geschmeidiger. Weiteres Plus: Dank des weichen Wassers in der Waschmaschine wird die Wäsche schön kuschelig. Haushaltsgeräte, Rohrleitungen, Fliesen, Armaturen und Duschwände werden vor Kalkablagerungen geschützt.
HOTZ
HAUSTECHNIK GMBH
Heizungsbau | Gas | Wasser | Bäder | Solar
Erhältlich bei:
Wallerweg, 61130 Nidderau-Windecken
Telefon: 06187-22 112, Fax: 06187-26 621
Email: info@hotz-nidderau.de
www.hotz-nidderau.de

22. März • Bürgerhaus Neuberg

Flohmarkt für Kindersachen

Neuberg. Am Sonntag, 22. März, laden die SPD Neuberg und die AWO Erlensee-Langenselbold von 11 bis 15 Uhr zum Frühlingsflohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen und Zubehör ins Bürgerhaus Neuberg ein.

Der Flohmarkt bietet die Gelegenheit, Platz im Kinderzimmer zu schaffen und gut erhaltene Secondhand-Artikel zu verkaufen. Zugelassen sind nur nichtgewerbliche Anbieter*innen von Baby- bis Jugendkleidung, Spielsachen sowie Zubehör rund ums Kind. Getränke, Essen und ein buntes Rahmenprogramm mit Kinderschminken und mehr sorgen für ein fröhliches Erlebnis für Groß und Klein.

Die Standgebühr beträgt 10 Euro plus einen selbst gebackenen Kuchen. Anmeldungen werden per E-Mail an info@spd-neuberg.de entgegengenommen. Der Erlös des Flohmarkts ist für die Anschaffung von neuen Spielgeräten auf den Spielplätzen in Neuberg vorgesehen.

8. Februar • Fallbachhaus

Volkschor Hüttengesäß lädt zu Kuchen- und Kreppelverkauf

Ronneburg. Am Sonntag, 8. Februar, öffnet der Volkschor Hüttengesäß e.V. seine beliebte Kuchentheke im Fallbachhaus. Passend zum bevorstehenden Faschingsfest wird das Sortiment dann wieder um Kreppel erweitert.

Vorbestellungen werden von Ute Eckert unter Telefon 06184 2194 und Annelie Förster unter Telefon 06184 7498 entgegengenommen. Die Verkaufszeiten sind von 11 bis 15 Uhr. Gern können die Besucher*innen bei Kaffee und Kuchen vor Ort verweilen.
Auf der Zielgerade sind darüber hinaus auch die Vorbereitungen für den Weiberfasching. Am Donnerstag, 12. Februar, ab 19.11 Uhr beginnt die große Faschingsparty im Fallbachhaus mit DJ und Livemusik. Tickets sind im Vorverkauf in der Ritter-Apotheke in Ronneburg, Kirchstraße 1, erhältlich.

18. Januar • Kultur- u. Sporthalle Heldenbergen

Neujahrskonzert: „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“

Nidderau. Mit einem strahlenden, musikalischen Gruß eröffnet Nidderau das neue Jahr: Am Sonntag, 18. Januar, lädt der Kulturbeirat der Stadt um 17 Uhr zum Neujahrskonzert der Neuen Philharmonie Frankfurt unter dem Titel „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ in die Kultur- und Sporthalle Heldenbergen ein.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein Wiedersehen mit dem Chefdirigenten und Moderator Jens Troester, der beliebten Sopranistin Karola Pavones und dem Tenor Roman Payers freuen.

Das Programm huldigt der großen Tradition der Wiener Neujahrskonzerte und stimmt zugleich auf den Frühling ein. Neben Werken von Johann Strauß, Robert Stolz und anderen Komponisten erklingen brillante Arien, schwungvolle Märsche und lebendige Polkas. Mit dem „Frühlingsstimmenwalzer“ sowie Musik von Vivaldi wird der Winter musikalisch „weggewischt“ – ein Konzert, das mit positiver Energie und Leichtigkeit in das Jahr 2026 führt.

Der Kulturbeirat und die Neue Philharmonie Frankfurt freuen sich auf zahlreiche Gäste und ein festliches Konzerterlebnis in ganz besonderer Atmosphäre. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Stiftung der Sparkasse Hanau, Gerhard Hotz Haustechnik, Margit's Haarstudio und dem Autohaus Staaf.

Tickets sind im Vorverkauf bei Mein Reisestübchen in Heldenbergen, in der Stadtbücherei Windecken, am Kiosk „Zur Eisenbahn“ in Ostheim, im Rathaus Kilianstädten oder online über www.adticket.de und www.reservix.de (jeweils zuzüglich Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich.

Die Neue Philharmonie Frankfurt kommt zum Neujahrskonzert nach Nidderau (© Neue Philharmonie Frankfurt)

Nah - Kompetent - Günstig - 24 Stunden Notdienst
Abflussreinigung-Zahn.de
Kanal TV-Untersuchungen – Kanalreparatur
ZAHN GmbH Kanaltechnik / Rückstauschutz
63674 Altenstadt
Montagepartner für CON-PAT
Con-Pat Rückstauschutz | con-pat.de
06047 – 343 87 21

Lerchenweg 24 • Nidderau
Tel. 06187/25658 • Mobil 0177/2445122
dachhundt@t-online.de
Klaus Hundt Bedachungs-GmbH
Dach- Neu- und Umdeckungen inkl. Dachrinnenarbeiten

GOLDANKAUF in Erlensee
Wir machen aus Ihrem Gold sofort Bargeld
Wir kaufen Ihre Edelmetalle wie Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Dentalabfälle, Silberbesteck, versilbertes Besteck, Zinn, Feingold, Palladium, Platin, Silber
An- und Verkauf von Gold- & Silberschmuck
An- und Verkauf von Markenuhren (Rolex etc.)
AGH ALTGOLDHANDEL • Inhaber Pyrka
Langendiebacher Str. 45 • Erlensee • Tel. (06183) 8075520
Montag-Freitag 10-13 Uhr & 15-18 Uhr • www.agh-goldankauf.de

Kulturprogramm 2026 startet – neue Lesereihe im Angebot

Altenstadt. Das neue Kulturprogramm der Gemeinde Altenstadt für das Jahr 2026 bietet einen bunten Blumenstrauß an Veranstaltungen, bei dem ganz sicher jeder sein persönliches Highlight findet. Dabei wird nicht nur ein Wiedersehen mit alten Bekannten, sondern auch eine ganz neue Lesereihe geboten.

4 Lesungen – ein Motto
Die vier Lesungen, die in Kooperation mit dem Autor und Verleger Gerd Fischer entstanden sind, finden unter dem Motto „Von der Region für die Region" in unterschiedlichen Locations statt. Zu jedem Termin werden regionale Autoren begrüßt, die aus ihren aktuellen Büchern lesen; Gerd Fischer übernimmt jeweils die Moderation.

Den Anfang – der auch gleichzeitig den Auftakt zum Kulturprogramm bildet – bestreiten am Freitag, 16. Januar, die „Sisters in Crime" Jule Heck, Franziska Franz und Katrin Faludi, die in der Alten Schule in Heegheim lesen.

Am Freitag, 13. März, schlagen dann die Herzen aller Eintracht-Fans höher, denn Meddi Müller und Gerd Fischer lesen im Sportheim der FSG Altenstadt Passagen aus ihren Eintracht-Krimis (Näheres dazu, inklusive Kartenverlosung, finden Sie in einem separaten Bericht).

„Mord vor Ort" gibt es am Freitag, 25. September, wenn Thorsten Fiedler, Tanja Bruske und Dominik Starck im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung ihre neuen Romane präsentieren.

Den Abschluss der Lesereihe bilden am Freitag, 6. November, unter dem Motto „Wine & Crime" Uli Aechtner, Robert Maier und Gerd Fischer, wiederum im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Das Catering wird entsprechend dem jeweiligen Leseabend angepasst. Ein Büchertisch mit Werken der Autoren sowie eine Signierstunde runden die Leseveranstaltungen jeweils ab.

Wiedersehen mit Damenbesuch und Matthias Jung
Das Kulturprogramm abseits der Lesereihe beginnt mit einem Wiedersehen: Am Freitag, 17. April, begeistern die drei Künstlerinnen von Damenbesuch das Publikum mit ihrem Crossover-Musikkabarett „Bis Jetzt" im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Neu im Programm ist das Kleine Opernensemble Hessen, das am Samstag, 9. Mai, an derselben Stelle mit „Ohrwürmern aus UFA-Schlagern und Operette" zu einer Zeitreise in die 20er- und 30er-Jahre einlädt.

Am Donnerstag, 18. Juni, erklärt Matthias Jung im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung in seinem Programm „Kinder sind was Schönes, haben sie gesagt", was es bedeutet, Kinder zu haben, insbesondere, wenn die Pubertät ansteht.

Für die Kleinsten ab vier Jahren bietet das Theater Tom Teuer am Sonntag, 13. September, mit dem Stück „Die Bremer Stadtmusikanten" einen kurzweiligen Nachmittag in der Gymnastikhalle Höchst.

Ein besonderes Highlight ist das Konzert des Duos Goldmeister, das am Freitag, 23. Oktober, im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung steigt. Die beiden Künstler Chris Dunker und Phil Ohleyer entführen das Publikum in die swingenden 20er-Jahre.

Weitere Infos & Tickets
Auf der Website www.altenstadt.de findet sich das vollständige Programm von „Kultur in Altenstadt 2026". Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über www.altenstadt.de.

23. Februar • Stadthalle Aschaffenburg

Glenn Miller Orchestra auf „Swing Forever"-Europatour

Aschaffenburg. Das legendäre The World Famous Glenn Miller Orchestra bringt auch 2026 seinen unverwechselbaren Jazz-Sound nach Europa. Im Rahmen seiner europaweiten „Swing Forever"-Tour gastiert es auch in unserer Region – zuerst am Montag, 23. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Aschaffenburg.

Nach über 40 Jahren an der Spitze des Glenn Miller Orchestra und mehr als 5.200 Konzerten in ganz Europa hatte sich Wil Salden 2024 als Orchesterleiter in den Ruhestand zurückgezogen und den Taktstock an seinen Nachfolger Uli Plettendorff weitergereicht. Plettendorff, der seit den Anfängen als Posaunist Teil des Ensembles ist, kennt die Musik, das Orchester und das Publikum – und verbindet Tradition mit frischem Elan.

Geblieben ist hingegen der unverwechselbare, auffallend harmonische und zugleich elektrisierende Sound, der das Lebensgefühl der 40er- und 50er-Jahre zurückbringt und von der ersten Minute keinen Zweifel an dem Können der exzellenten Musiker lässt. In der großen Big-Band-Besetzung werden zeitlose Welthits wie „In The Mood", „Pennsylvania 6-5000", „Moonlight Serenade", der „St. Louis Blues March", „American Patrol" und viele mehr präsentiert. Die Originalarrangements, die unwiderstehliche Power der Musiker*innen, mitreißende Spielfreude und unvergleichliche Energie machen aus jedem Auftrittsort einen Swing-Tempel.

The World Famous Glenn Miller Orchestra kommt auf seiner „Swing Forever"-Tour auch in unsere Region

Weitere Termine in der Region sind am Donnerstag, 26. Februar, 20 Uhr, im Kurhaus Wiesbaden, am Samstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, im Jugendstil-Theater Bad Nauheim und am Samstag, 7. März, 20 Uhr, in der Alten Oper Frankfurt. Karten im Vorverkauf gibt es telefonisch unter 06185 818622, online über www.glenn-miller.de und www.reservix.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost je 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert des Glenn Miller Orchestras in: Aschaffenburg (23. Februar), Bad Nauheim (28. Februar) und Frankfurt (7. März). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Glenn" + des gewünschten Spielortes (Beispiel: Glenn + Aschaffenburg) über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss für alle Konzerte ist Sonntag, 8. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 14. Februar, benachrichtigt. Bitte geben Sie auch Ihre vollständige Postanschrift an.

Neugierig?

www.verlag-stadtjournal.de

FRENZEL HEINZE ZEH
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTARE

Michael Frenzel
Rechtsanwalt — Notar a.D.
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Ulrich Heinze
Rechtsanwalt u. Notar
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Zeh
Rechtsanwalt u. Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Sozialrecht

Friedrichstr. 13 · 63505 Langenselbold · Tel.: 06184 9273-0 · Fax: 06184 9273-24 · office@fhz-mail.de · www.fhz-anwalt.de

8. März • Klosterberghalle

„Emil und die Detektive“ als Familienmusical

Langenselbold. Wenn am Sonntag, 8. März, um 15 Uhr der Vorhang in der Klosterberghalle Langenselbold aufgeht, wird die Halle zum Schauplatz eines lebendigen Musiktheaternachmittags für die ganze Familie: Die Kleine Oper Bad Homburg gastiert auf Einladung des Kulturmanagements der Stadt Langenselbold mit ihrem Familienmusical „Emil und die Detektive“.

Erich Kästners Kinderbuchklassiker ist eine Geschichte, die seit Generationen begeistert. Im Mittelpunkt steht der junge Emil, der in den Sommerferien zum ersten Mal allein nach Berlin reisen darf, um seine Großmutter, Tante Martha und Cousine Pony Hütchen zu besuchen. Seine Mutter gibt ihm 1.200 Euro für die Großmutter mit auf den Weg. Im Zug begegnet Emil dem scheinbar freundlichen Herrn Grundeis. Als Emil einschläft, stiehlt dieser jedoch das Geld. In Berlin beginnt eine aufregende Verfolgungsjagd durch die Großstadt. Die rund 70-minütige Aufführung ist kurzweilig, spannend und emotional – und endet nicht selten damit, dass Kinder, Eltern und sogar Lehrer gemeinsam mit den Darstellern vor der Bühne tanzen.

Die Kleine Oper Bad Homburg präsentiert im März „Emil und die Detektive“ als Familienmusical in der Klosterberghalle

Der Eintrittspreis beträgt für Kinder ab fünf Jahren 8 Euro und Erwachsene 12 Euro. Tickets sind online über www.langenselbold.de/kultur, in Langenselbold im Bürgerbüro, in der Buchhandlung Büchermeer, bei Herrn Mayers Buchladen und im Reisebüro Selbolder Ferieninsel sowie an allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Emil und die Detektive“ in Langenselbold. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Emil“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 15. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 16. Februar, benachrichtigt.

KULTURHIGHLIGHTS IN LANGENSELBOLD

THE BEATLES REVIVAL BAND – Magical Histery Tour
17. Januar | 20:00 Uhr
Klosterberghalle

DUO PARISER FLAIR – Eine musikalische Stadtführung
20. Februar | 19:30 Uhr
Klosterberghalle

RISONANZA – Akustik im Schloss | Marvin Scondo & Guests
22. Februar | 17:00 Uhr
Schloss Langenselbold

FLÖTE AN TASTEN UND LYRIK – „Musik und Poesie“
1. März | 17:00 Uhr
Schloss Langenselbold

FAMILIENMUSICAL – Emil und die Detektive Kleine Oper Bad Homburg
8. März | 15:00 Uhr
Klosterberghalle

Visual Comedy-Theater DUO MIMIKRY - Tasty Buiscuits
27. März | 20:00 Uhr
Schloss Langenselbold

PIANOABEND mit Alexander Misic | Jazz-, Soul- und Popklassiker
29. März | 18:00 Uhr
Schloss Langenselbold

Langenselbold

Weitere Veranstaltungen und Infos unter:
www.langenselbold.de/kultur

BIRKNER
HÖRAKUSTIK

Wir bieten Ihnen:
- neuste Hörsystemtechniken zu fairen Preisen
- individuell angepasster Gehörschutz
- Tinnitus Behandlungen
- Hausbesuche
- KOJ Gehörtherapie

Am Rathaus 1 --- 63526 Erlensee --- T: 06183 / 81 58 460 --- M: info@birkner-hoerakustik.de --- www.birkner-hoerakustik.de

ZAHNMEDIZIN
ERLENSEE

Ihre Experten für
Ästhetische Zahnheilkunde, Dentalmikroskop, Digitaler Scanner, Professionelle Zahnreinigung, Zahnersatz

Zahnmedizin Erlensee MVZ
Am Rathaus 4 • 63526 Erlensee • Tel. 06183 2549
www.zahnarzt-erlensee.de
Öffnungzeiten: Mo-Do: 8-20 Uhr; Fr: 8-13 Uhr
Hier Termin online buchen

NATURFRISÖR
Bioprodukte • Pflanzenfarben
Wohlfühlhaarschnitt
Spezielle Schneidetechnik
Frisur fällt von selbst!
Marion Moeller
Hauptstraße 13 • Rodenbach
Telefon (0 61 84) 5 55 55 • www.moeller-haardesign.de

30. Januar • Schlosskeller Windecken

Hard & Heavy im Stil der 80er

Nidderau. Am Freitag, 30. Januar, um 21 Uhr sind Dr. Rock zu Gast im Schlosskeller Windecken. Musikalisch hat das Power-Hard-Rock-Trio seinen Ursprung in der Hard- & Heavy-Musik der 80er-Jahre mit Einflüssen von Bands wie AC/DC, Judas Priest, Motörhead, Black Sabbath und vielen weiteren. Auf der Bühne begeistert es das Publikum mit seinem Können, seiner Power und einer Spielfreude, die sofort alle mitreißt.

Einlass ist ab 20 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro an der Abendkasse.

Anzeige

Professionelle Förderung im Lesen, Schreiben und Rechnen

Friedberg. Gut Lesen, Schreiben und Rechnen lehren ist Michael Friesls Profession. Sein Pädagogisches Förderinstitut (PFI) bietet seit inzwischen 20 Jahren persönliche und sichere Möglichkeiten der Lese-, Schreib- (auch in Englisch) und Matheförderung mit Hilfe von Präsenzunterricht in Friedberg, videogestütztem Live-Unterricht und individuellem Schreibtraining in Deutsch zu Hause an.

Dass Kinder eine ganze Zeit lang Fehler beim Lesen, Schreiben und Rechnen machen, ist ganz normal. Manche Schüler machen aber mehr Fehler und es fällt ihnen schwer, die Rechtschreibung, das Rechnen und das Lesen in Deutsch oder Englisch zu lernen – zum Beispiel können auch aufgrund von Corona nur schwer aufholbare Rückstände entstanden sein. Kinder mit solchen Schwierigkeiten benötigen Unterstützung. Je früher diese Schwierigkeiten oder eine Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) oder Dyskalkulie erkannt und beseitigt werden, desto besser.

Die Förderung im PFI orientiert sich an anerkannten Schreib- und Rechenmodellen und an der persönlichen Leistungsfähigkeit des Schülers.

„Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene kommen zweimal in der Woche zum Training vor Ort, nutzen unseren Live-Video-/Webunterricht oder das Training zu Hause“, so Michael Friesl, „sowohl in Mathe, Deutsch als auch Englisch erhalten sie so die richtige und effektive Förderung in diesen Grundkompetenzen.“

Eltern, deren Kinder betroffen sind, können diese jederzeit kostenlos und unverbindlich testen und sich beraten lassen. Außerdem findet am Samstag, 21. März, von 10 bis 15 Uhr in den PFI-Räumen in Friedberg, Saarstraße 51, ein Testtag statt. Um rechtzeitige telefonische Anmeldung unter 06031 6853865 wird gebeten. Beratungsgespräche gibt es zudem das ganze Jahr über.

www.friesl.net

27. Februar • Bürgerhaus Ostheim

„Solang nicht die Hose am Kronleuchter hängt...!“

In seiner Show präsentiert Jo van Nelsen 41 Lieder aus den 1920er-Jahren (© Christopher Rückert)

Nidderau. Im Rahmen seines Programms „Solang nicht die Hose am Kronleuchter hängt...!“ bringt Kabarettist Jo van Nelsen am Freitag, 27. Februar, die 1920er-Jahre zurück ins Bürgerhaus Ostheim.

Die Musik aus dieser Zeit hat es ihm schon in seiner Jugend angetan und war in vielen seiner Programme vertreten. Nun widmet sich van Nelsen den Glanzstücken der Unterhaltungskunst sowie seiner Interpreten wie Claire Waldoff, Willy Rosen, Friedrich Hollaender oder Rudolf Nelson.

In 90 Minuten präsentiert er die witzigsten, frivolsten und absurdesten Schlager und Chansons der Jahre 1919 bis 1933, begleitet von Bernd Schmidt am Klavier. Neben großen Hits wie „Was macht der Maier am Himalaya“ oder „Ich steh mit Ruth gut“ gibt es auch Lieder zu hören, die von Schellackplatten rekonstruiert und bislang nur selten aufgeführt wurden.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Tickets ab 28,70 Euro (zuzüglich Gebühren) sind online über www.reservix.de sowie an vielen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Solang nicht die Hose am Kronleuchter hängt...!“ in Nidderau. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Nelson“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 3. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 4. Februar, benachrichtigt.

Erhältlich als MP3-CD & Download

„Der Nachbar“

Das Unheimliche lauert im engsten Umfeld

Die Strafverteidigerin Sarah Wolff leidet an Monophobie, der Angst vor Einsamkeit. Was sie nicht weiß: Nachdem Sarah mit ihrer Tochter an den Stadtrand Berlins gezogen ist, hat sie einen unsichtbaren Nachbarn, der die Strafverteidigerin keine Sekunde lang allein lassen wird...

Der neueste Psychothriller von Bestseller-Autor Sebastian Fitzek sorgt für garantiert unruhige Nächte. Wie in allen Fitzek-Hörbüchern ist Sprecher Simon Jäger – auch bekannt als die Standard-Synchronstimme von Matt Damon, Josh Hartnett oder Heath Ledger – auch diesmal wieder als Erzähler zu hören. Seit über 15 Jahren sind die beiden ein gefeiertes Team und erhielten bereits mehrfach die Goldene Schallplatte.

Infos für den Kauf
Gesamtspieldauer: 8 h
ISBN: 978-3-8398-1643-1
Argon Verlag
www.argon-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Hörbuch von „Der Nachbar“ als MP3-CD. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Nachbar“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 24. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 2. März, benachrichtigt.

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0

Die Aktion ist befristet bis zum 15.02.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

Gerlach & Meier GmbH
G&M
BAUDEKORATION
seit 1949
Telefon 06187 3306
Siemensstr. 16 • 61130 Nidderau

FASSADENANSTRICH

Heute gibt es eine große Auswahl an unterschiedlichen Putzen, an Strukturen und an Farben. Speziell im Bereich der Altbausanierung gibt es viele Möglichkeiten.

Malerarbeiten (Innen- & Außenbereich) • Trockenbau Wärmedämmung • Gerüstbau

www.gerlach-meier.de

Als professioneller, leistungsstarker Spezialist für die Produktion jeglicher Drucksachen bietet Ihnen die Offsetdruckerei E. Sauerland ein umfangreiches Portfolio an Dienstleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin

Buchbinder/ Medien-technologe (m/w/d)

Druckweiterverarbeitung in Vollzeit mit dem Schwerpunkt Falzen, Schneiden und Sammelheften

Wir bieten:
- eine faire leistungsgerechte Entlohnung
- Überstundenausgleich
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten
- umfassende Einarbeitung
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunfts-orientiertem und wachsendem Unternehmen
- sehr gutes Arbeitsklima

Ihre Aufgaben:
- Selbstständiges Einrichten und Bedienen von unserem modernen Maschinenpark aus Falz-, Schneid- und Heftmaschinen (MBO, Polar, Wohlenberg, Baumann)
- Qualitätskontrolle während der gesamten Produktion
- Pflege und Wartung der Maschinen und Anlagen

Ihre Qualifikation:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriebuchbinder (m/w/d) von Vorteil
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Schneid-, Falz- oder Sammelheftanlagen
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, letzte Zeugnisse etc.) per E-Mail an bewerbung@druckerei-sauerland.de.

DRUCKEREI E.SAUERLAND

OFFSETDRUCKEREI E. SAUERLAND GMBH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-0
info@druckerei-sauerland.de
www.druckerei-sauerland.de

Termine

25. Januar • Schützenhof Oberrodenbach

Musikalischer Dämmer-schoppen mit ROCKET88

Die siebenköpfige Band ROCKET88 ist erneut für den musikalischen Rahmen des Dämmerschoppens im Schützenhof Oberrodenbach zuständig

Rodenbach. Am Sonntag, 25. Januar, wird im Schützenhof Oberrodenbach eine alte Tradition fortgesetzt: der Dämmerschoppen. Ab 17.30 Uhr ist die Lokalität in der Hanauer Straße 8 für alle geöffnet, die den Tag ausklingen lassen oder einfach das Wochenende noch etwas verlängern wollen.

Das Schützenhof-Team freut sich darauf, seinen Gästen einen entspannten Abend bieten zu dürfen – mit gepflegten Getränken und kleinen Speisen wie Frikadellen mit Kartoffelsalat.

Den musikalischen Rahmen gestaltet die Band ROCKET88, die ein gern gesehener Gast im Schützenhof ist. Das zeigt sich auch darin, dass sie nun schon zum 16. Mal dort auftritt.

In der Besetzung Sax/Flute, Keyboard, zwei Gitarren, Bass, Drums und einer Sängerin begeistert die siebenköpfige Band ihr Publikum mit handgemachter Livemusik. Im Repertoire hat ROCKET88 handverlesene Stücke aus Rhythm & Blues, Boogie, Rock und Latin von den 60ern bis heute, welche die Musiker in ihren eigenen Sound packen und mit viel Leidenschaft, spielerischem Können sowie Raum für Improvisation und Spontaneität verbinden.

Einlass ist ab 17 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.

traegerverein-schuetzenhof.de

Wir sind gerne für Sie da!
Wir suchen HÖRAKUSTIKER (m/w/d)

HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Beethovenallee 2 | Nidderau
Tel. 06187 90 62 00 | www.LombardiAkustik.de

Ab 14. März

Musical-Familie präsentiert: „Gräfin Mariza“

Nidderau. Derzeit ist die Musical-Familie intensiv mit den Probenarbeiten für ihre neueste Inszenierung beschäftigt. Im Frühjahr präsentiert der Verein die Erfolgsoperette „Gräfin Mariza“ aus der Feder von Emmerich Kálmán in Nidderau und Schöneck.

Das Publikum kann sich auf einen Abend im Zeichen der Operette mit einer Mischung aus musikalischem Feuerwerk, zauberhaften Tänzen und brillanten Texten freuen. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Kulturpreisträgerin Leonore Kleff. Klaus-Dieter Köhler konnte als Regisseur gewonnen werden. Als Choreograf ist wieder Musical-Darsteller Maik Eckhardt dabei. Konzertmeister ist erneut Christoph Schmidt. Die Zuschauer dürfen sich auf eine Aufführung mit opulenten Kostümen (Anni Lenz) und einem aufwendigen Bühnenbild (Werner Lucius) freuen. Schirmherr ist wieder Landrat Thorsten Stolz.

Die Aufführungstermine sind – immer samstags um 19 Uhr und sonntags um 17 Uhr – am 14. und 15. März in der Kultur- und Sporthalle Heldenbergen, am 21. und 22. März im Bürgerhaus Ostheim, am 18. und 19. April in der Willi-Salzmann-Halle in Windecken sowie am 25. und 26. April im Bürgertreff Kilianstädten.

Karten sind ab sofort im Mein Reisestübchen in Heldenbergen, Telefon 06187 9947670, im Kiosk „Zur Eisenbahn“ in Ostheim, 06187 291447, im Rathaus Kilianstädten, 06187 95620, sowie im Beusemer Lädchen in Büdesheim, 06187 6989, erhältlich. Informationen zum Online-Vorverkauf gibt es auf www.leonorekleff.de.

*Sowohl die Musiker*innen als auch die Mitwirkenden auf der Bühne proben schon fleißig für die Premiere im März*

Für die Reinigung unserer Privatpraxis
in Rodenbach suchen wir eine

freundliche und zuverlässige Bodenfee

1x pro Woche für ca. 5 Stunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Anfragen gerne über kk.schmerzloesungen@gmx.de
oder unter 06184- 9954554 (Mo, Di, Do).

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:
– Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
– Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
– Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...

Bewirb dich jetzt unter
jobs-fraport.com
mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung“ oder scanne den QR-Code.

Uffbasse!

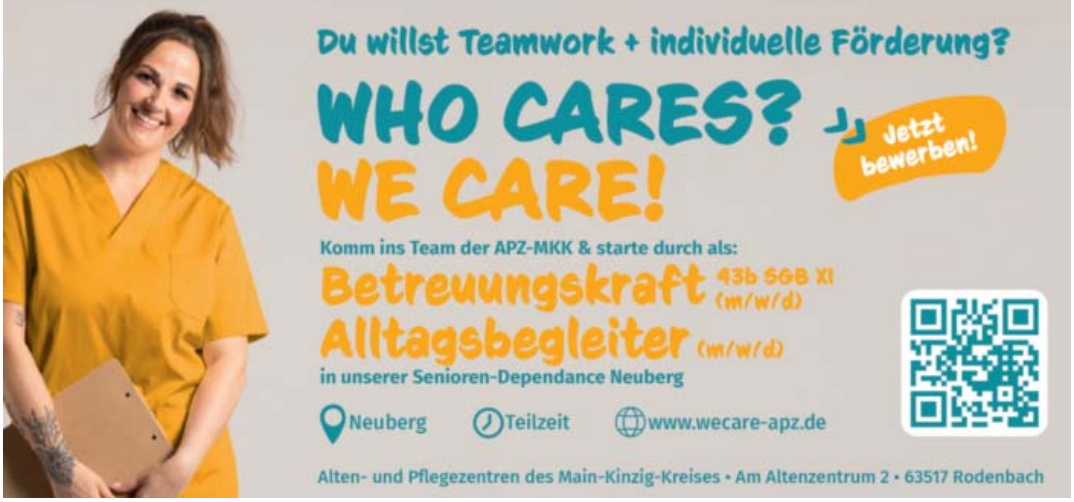
Mer ham da was zu vergebbe:

Wir suchen dich als
Austräger
mit (Ein-)Springfunktion*.

stadtjournal

Tel. 06051 53838-85
vertrieb@verlag-stadtjournal.de

*Tätigkeit vorwiegend tagsüber, mit festen und wechselnden Einsatzgebieten. Du brauchst einen eigenen PKW und die Bereitschaft, unsere Journale auch in wechselnden Ortschaften auszutragen.



BUCHTIPP

Hera Lind

„Die stille Heldin“

...Roman nach einer wahren Geschichte

Runau, 1905: Die junge Helene wird gezwungen, den gewalttätigen Großbauern Otto zu heiraten. Ihre Ehe ist vom Patriarchat geprägt. Auch ihre Söhne müssen für den Vater wie Arbeitssklaven schuften. Als Otto im Ersten Weltkrieg fällt, versorgt die sechsfache Mutter den Bauernhof allein. Mit ihrer großen Liebe, dem Grenzsoldaten Ewald, bekommt sie sechs weitere Kinder. Bald aber stellt der erstarkende Nationalsozialismus die Familie vor eine Zerreißprobe. Helene verliert durch Unfälle, den Zweiten Weltkrieg und ein grausames Kriegsverbrechen fünf ihrer Kinder, und doch bewahrt sie sich ihr großes Herz, das schließlich auf eine letzte schwere Probe gestellt wird. Die Spiegel-Bestsellerautorin Hera Lind führt in ihrem neuen Tatsachenroman auf bewegende Weise das unfassbare Leid einer Mutter im Krieg vor Augen und feiert zugleich die Liebe.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-453-44244-3
13 Euro
Heyne Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die stille Heldin“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Heldin“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

12. Februar • Fallbachhaus

Volkschor Hüttengesäß lädt zum Weiberfasching

Ronneburg. Am Donnerstag, 12. Februar, steigt im Fallbachhaus wieder die beliebte Weiberfaschingsparty des Volkschors Hüttengesäß. Gute Stimmung garantiert Party-DJ Marco mit Hits aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren sowie aus den aktuellen Charts, mit Karnevalsliedern, aber auch mit Show- und Gesangseinlagen. Die Frauen des Volkschors sorgen für einen bunt dekorierten Raum, reichlich Getränke und einen kleinen Imbiss. Einlass ist ab 19.11 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Ritter-Apotheke in Ronneburg, Kirchstraße 1, Telefon 06184 3305. Die Gastgeber freuen sich auf viele bunt kostümierte und tanzfreudige Gäste.

www.volkschor.eu

3. März • Konzerthalle Bad Orb

„Made in Germany“ – Heino auf großer Solo-Tour 2026

Bad Orb. Im kommenden Jahr geht Schlager- und Volksmusiklegende Heino auf große Konzert-Hit-Tournee durch Deutschland. Dabei macht er unter anderem am Dienstag, 3. März, um 19 Uhr in der Konzerthalle Bad Orb Station.

Auch mit über 80 Jahren noch ein Publikumsmagnet: Heino (© Helmut Werner Managemen)

Unter dem Titel „HEINO – Made in Germany“ bringt der Kult-Star seine größten Hits auf die Bühne, um sein Publikum mit einer Mischung aus Schlager- und Volksliedern sowie einigen musikalischen Überraschungen zu begeistern. Seine Fans dürfen sich auf unvergessliche Evergreens wie „Rosamunde“, „Karamba, Karacho, ein Whisky“, „Blau blüht der Enzian“, „Die schwarze Barbara“ und „La Paloma“ freuen. Doch damit nicht genug: Nach langer Zeit erklingt auch wieder der Publikumshit „Junge“ auf der Bühne, ein Titel aus Heinos Ausflug in die Rock-Szene.

Mit bald 87 Jahren beweist Heino einmal mehr, warum er als „der letzte Punk“ gilt – zeitlos, authentisch, standhaft und voller Energie. Seine Stimme, sein Charisma und sein unvergleichlicher musikalischer Stil ziehen die Zuschauer seit Jahrzehnten in den Bann.

Karten gibt es ab sofort in der Tourist-Information Bad Orb, Kurparkstraße 2, Telefon 06052 8314, online über schlager tickets.com sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und gegebenenfalls, sofern noch nicht ausverkauft, am Veranstaltungstag an der Abendkasse, die ab 18 Uhr öffnet.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Made in Germany“ in Bad Orb. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Heino“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 2. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 3. Februar, benachrichtigt.

17. Januar • Altes Schloss Büdesheim

Winterzauber mit Glühweinduft & Livemusik

Egal, ob mit oder ohne Schnee: Der Schönecker Winterzauber ist einen Besuch wert

Schöneck. Glühweinduft, Leckereien, Livemusik und winterliche Stimmung zum Jahresanfang – der Verein Rettung altes Schloss Büdesheim e.V. lädt am Samstag, 17. Januar, ab 15 Uhr zum 2. Schönecker Winterzauber am Alten Schloss Büdesheim ein. Der Verein möchte damit eine Lücke zwischen den Weihnachtsmärkten und den Faschingsveranstaltungen schließen und Gelegenheit geben, auch am Jahresanfang gemütlich zusammenzukommen. Neben Winzerglühwein, Punsch, Bratwurst sowie gebrannten Mandeln gibt es auch ein kleines Rahmenprogramm mit Musik und Gesang.

Die Organisatoren freuen sich auf regen Besuch. Der Eintritt ist frei.

12. März • Schlosskeller Langenselbold

„LESEN für LIMO“ – das ultimative Comedy-Wettlesen geht weiter

Langenselbold. Das Amt für Soziales, Familie & Kultur der Stadt Langenselbold und Matthias Mayer von Herrn Mayers Buchladen haben einmal mehr Lust auf einen besonderen Abend, der aus dem Schlosskeller Langenselbold kaum noch wegzudenken ist. Am Donnerstag, 12. März, kommt es daher zu Runde 5 von „LESEN für LIMO“, dem ultimativen Comedy-Wettlesen.

Das Konzept ist schnell erklärt: Das Publikum bringt Texte mit, die es vorgetragen bekommen möchte, und die Künstler müssen sehen, was sie daraus machen. An den „LESEN für LIMO“-Abenden kamen bereits Gedichte auf die Bühne, aber auch Telefonbücher und Tankquittungen mussten gelesen werden.

Die Vortragskünstler haben dabei völlig freie Hand: Ob man sich entscheidet, einen Text zu singen, zu schreien, zu flüstern oder ihn wie eine Lehrerin vor der Klasse vorzutragen – das lassen sich die Künstler*innen spontan einfallen oder greifen auf ihr bewährtes Repertoire zurück. Aber ein fremder Text bleibt ein fremder Text.

Die beiden Gewinner des Selbolder Poetry-Slams, Annika Hofmann und Emm Weyrauch, sowie der Satiriker und Buchhändler Matthias Mayer treten dreimal gegeneinander an. Am Ende entscheidet die Gunst des Publikums, wobei Texte und Vortragende getrennt bewertet werden. Gäste, deren mitgebrachte Texte schließlich der Prämierung würdig befunden wurden, werden mit einer Limonade (oder einem anderen Getränk) aufs Haus belohnt. Deshalb heißt die Veranstaltung: „LESEN für LIMO“.

Los geht es um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Karten gibt es für 15 (ermäßigt 10) Euro in Herrn Mayers Buchladen, Hanauer Straße 6, in Langenselbold.

Weitere Informationen gibt es bei der Familien- und Jugendförderung der Stadt Langenselbold unter Telefon 06184 802-405 oder per E-Mail an jufoe@langenselbold.de.

Professionelle Beratung für Ihr Projekt • Zertifizierter Errichter von Jablotron-Alarmsystemen
Funk-Alarmanlage JA-100
ES&L ELECTRONIC SOUND & LIGHT
info@electronic-sound-light.de
Telefon (0 61 83) 8 99 74 41
Am Kreuzweiher 2a, 63526 Erlensee

- Einfachste Bedienung
- Zuverlässig
- SMS, Anruf, Push-Nachricht
- Multifunktional und erweiterbar
- Smart Home-Funktion
- 10% Zuschuss der KFW möglich

www.electronic-sound-light.de

Dachdeckermeister Jörg SCHNEIDER Bedachungen

• Steil- u. Flachdach • Wohnraumfenster
• Kupfer-Zink-Rinnen • Schieferdeckung
• TRGS 519 • Gerüstbau
Ronneburgstraße 28 • 63694 Limeshain
Tel. (06048) 952342 • Fax (06048) 9521360
Mobil (0160) 99101885 • info@joerg-schneider-bedachungen.de

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**
MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus
63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

BUCHTIPP

Jana Solvejg & Uwe Lerch

„Amplify Your Life“

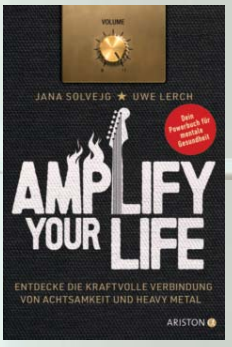
...Entdecke die kraftvolle Verbindung von Achtsamkeit und Heavy Metal

„Amplify Your Life“ ist Ihr zuverlässiger Tourbegleiter für ein achtsameres, selbstwirksames Leben. Hier verschmelzen bewährte Achtsamkeitstechniken, smarte Life-Hacks und kraftvolle Rockstar-Routinen mit der puren Energie des Rock ‘n’ Roll.

Ob im Alltag, im Beruf oder in der Beziehung: Jana Solvejg und Uwe Lerch zeigen in der Sprache der Rockmusik, wie Sie Ihre Lebensfreude dauerhaft „auf die 11“ drehen. Mit der exklusiv entwickelten Rockstar-Roadmap kommen Sie direkt in die Umsetzung – und

starten in Ihr selbstbestimmtes Leben auf voller Lautstärke. Bekannte Musiker der Szene offenbaren in O-Tönen ihre Strategien zur Bewältigung des Rockstar-Alltags, darunter Rudolf Schenker (Scorpions), Doro Pesch, Udo Dirkschneider (U.D.O.), Joey Tempest (Eu-

rope), Glenn Hughes (Ex-Deep Purple), Hannes Braun (Kissin‘ Dynamite), Tobias Sammet (Avantasia), Hansi Kürsch (Blind Guardian) oder Chris Caffery (Savatage). Sei es als Fan von Rock- und Heavy-Metal-Musik oder einem gänzlich anderen Genre – dieses Buch ist das



Ticket, um Ihr Leben authentischer und bewusster zu feiern.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-424-20311-0
22 Euro
Ariston Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Amplify Your Life“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Achtsamkeit“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Es gibt immer was zu lesen.
stadtjournal
Tel. 06051 53838-88

Druckfrisch im Buchhandel: „Zu jedem Wort ein Gedicht“

Hanau. Dr. Wolfgang Hasenpusch, in Hanau lebender Autor und Zeichner, hat ein neues Buch herausgebracht. Darin greift er 110 Wörter auf, um deren Inhalt, Gebrauch und Aussagekraft näher unter die Lupe zu nehmen.

„Solche Definition-Gedichte zu entwerfen, wirkt sehr unterhaltsam und lässt der Kreativität freie Bahn“, sagt Hasenpusch. „Mit den dargebotenen Beispielen an Wörtern, Gedichten und Humorzeichnungen wünsche ich den Lesern eine nachdenkliche Unterhaltung.“ Die Gedichte, darunter etwa „Empathie“, „Halloween“, „Künstliche Intelligenz“, „Schokolade“ und „Zukunftsangst“, decken ein breites Themenfeld ab und sind alphabetisch sortiert.

„Zu jedem Wort ein Gedicht“ (ISBN: 978-3-695-13700-8) ist im BoD-Verlag, Norderstedt, erschienen und für 13,99 Euro im regulären Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Exemplar von „Zu jedem Wort ein Gedicht“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gedicht“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 9. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 14. Februar, benachrichtigt.

Zuhause gesucht

Mara

Die sechs Monate alte Mara ist sehr anhänglich, menschenbezogen, verschmust und hundeverträglich. Stubenrein ist sie jedoch noch nicht ganz.

Mara geht gut an der Leine und hört aufs Pfeifen. Sie lernt schnell und voller Freude und kann als Zweithund oder auch allein vermittelt werden. Katzen lernt sie gerade erst kennen. Sie ist geimpft, entwurmt und gechipt.

Möchten Sie Mara persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims Wetterau in Bad Nauheim vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin. Die Vermittlung erfolgt im Umkreis von maximal 100 Kilometern um Nidda.

Kontakt:
Tierschutzverein Samtpfötchen und Co. e.V.

Mara
Alter: 6 Monate
weiblich

Wasserfallweg 14
63667 Nidda
Telefon 06043 984762
E-Mail: tsv-samtpfoetchen undco@web.de
www.tsv-samtpfoetchen-und-co.de

Spendenkonto:
Volksbank Main-Kinzig-Büdingen eG
BIC: GENODEF1LSR
IBAN: DE14 5066 1639 0007 3047 90

31. Januar • Bürgerhaus „Zum Neuen Löwen“

Hexenball mit ...eine Band namens Wanda

Erlensee. Der beliebte Hexenball der Chorgemeinschaft Erlensee am Samstag, 31. Januar, verspricht eine unvergessliche Faschingsnacht für alle Gäste ab 18 Jahren zu werden. Aufgrund der geplanten Sanierungsmaßnahmen in der Erlenhalle steigt die Party in diesem Jahr einmalig im Bürgerhaus „Zum Neuen Löwen“. Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr.

Die Gäste können sich auf viele spannende Neuerungen freuen: Zum ersten Mal erwartet sie eine exklusive Cocktailbar, und als musikalisches Highlight des Abends bringt ...eine Band namens Wanda die Stimmung so richtig zum Kochen. Die Band sorgt für eine ausgelassene Faschingsatmosphäre und eine volle Tanzfläche.

Da Kostüme zum Hexenball einfach dazugehören, haben nur verkleidete Gäste Zutritt. Der Eintritt kostet 15 Euro. Tickets sind im Vorverkauf online über https://events.vereinsticket.de/cge-erl/hexenball erhältlich. Die Besucherzahl ist in diesem Jahr auf 500 Personen limitiert.

Alle Informationen sowie aktuelle Updates findet man auf den Instagram- und Facebook-Seiten der Chorgemeinschaft Erlensee. Mehr über den Verein im Allgemeinen, seine Chorsparten und alle weiteren Veranstaltungen gibt es auf www.cge-erlensee.de.

19. + 26. Januar • Friedberger Straße 27, Heldenbergen

Offene Proben für Konzertprojekt „Worldhits & Classics“

Nidderau. Die Chorgemeinschaft Heldenbergen startet mit frischer Energie in ein neues musikalisches Jahr und öffnet dafür ihre Türen: Wer Lust hat zu singen, Neues auszuprobieren oder einfach einmal Chorluft zu schnuppern, ist herzlich zur offenen Probe an den beiden Montagen, 19. und 26. Januar, jeweils ab 19.30 Uhr nach Heldenbergen eingeladen.

Mit dem Projekt „Worldhits & Classics“ entsteht ein abwechslungsreiches Programm, das weltbekannte Pop- und Rocktitel – etwa von den Beatles oder Queen – mit eindrucksvollen klassischen Chorwerken verbindet: mal schwungvoll, mal stimmungsvoll, immer mitreißend – ein Repertoire, das Spaß macht und für jede Stimme etwas bietet.

Egal, ob erfahrene Chorsängerin, neugieriger Einsteiger oder jemand, der seit Jahren nicht mehr gesungen hat – alle sind willkommen. Besonders freut sich die Chorgemeinschaft über Männerstimmen, aber auch Sopran- und Altstimmen werden dringend gebraucht. Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung; entscheidend ist allein die Freude am Singen und an der Gemeinschaft.

Dass Singen glücklich macht, ist übrigens wissenschaftlich belegt: Es baut Stress ab, setzt Glückshormone frei und verbindet Menschen.

Die regulären Proben der Chorgemeinschaft Heldenbergen finden immer montags von 19.30 bis 21.30 Uhr statt. Der Probenraum befindet sich in Heldenbergen über der Terrasse des Restaurants Galini, Friedberger Straße 27. Parkplätze sind vorhanden. „Komm vorbei, sing mit – und werde Teil unseres Projekts, das im kommenden Jahr im großen Konzert ‚Worldhits & Classics‘ mündet“, lädt die Chorgemeinschaft zum Mitmachen ein. „Wir freuen uns auf neue Stimmen und frischen Schwung!“

Zahnarztpraxis Annica Klein
Wir arbeiten gemeinsam für Ihre Zahngesundheit
Prophylaxe · Ästhetik · moderne Zahnheilkunde
professionelle Zahnreinigung · Zahnersatz · Bleaching
Hügelstraße 37 • 61130 Nidderau-Heldenbergen
Tel. 06187 25220 • info@zahnarztpraxis-nidderau.de
www.zahnarztpraxis-nidderau.de

JUNCKERS FLIESEN
• Beratung
• Verlegung
• Verkauf
Marienstr. 13 • 63543 Neuberg • Telefon 06183 92 91 34
Mobil 0163 44 12 898 • www.junckersfliesen.de

Kompetent und ehrlich
GOLDHAUS Bruchköbel
- SOFORT BAR-ANKAUF -
Schmuck & Uhren Reparaturannahme!
Machen Sie Ihr Altgold zu Bargeld!
Zahngold, Altgold und Silber • Münzen, Dentalabfälle
Gold, Platin und Palladium • Uhren, Taschenuhren
Ketten und Ringe • Bruchgold und beschädigter Schmuck
Unser Service für Sie: An- und Verkauf
Porzellan • Antiquitäten • Pelze • Gemälde • Zinn
Hauptstr. 12 • Bruchköbel (auch Hausbesuche möglich)
Tel. 06181 - 9069266 • Mobil: 0177/8782512
Neue Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr
Mi+Sa 10-13 Uhr

Englisch für „Senioren“
Neue Kurse – auch zum Auffrischen

• einmal pro Woche
• tagsüber in kleinen Gruppen
• keine Vorkenntnisse erforderlich
• Sprechen statt Grammatik
• Mindestalter: 50 Jahre
• Anfänger u. Fortgeschrittene
• Teilnahme an Reisen möglich
• vor Ort und online
• gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

ELKA
Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter
www.friesl.eu
Im Februar und März starten neue Kurse – es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb 06052-9269999
Bad Vilbel 06031-6853867
Büdingen 06042-6790005
Friedberg 06031-6853867
Hanau 06181-9912432
Langenselbold 06181-9912432
Maintal 06181-9912432
Gießen 0641-20101322

20. Februar • Bürgerhaus Ortenberg

Christoph Sieber: „Weitermachen“

Kabarettist Christoph Sieber ist im Februar live in Ortenberg zu erleben (Foto: Jörg Schmidt)

Ortenberg. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Oberhessen kulturell“ ist der preisgekrönte Kabarettist Christoph Sieber am Freitag, 20. Februar, im Bürgerhaus Ortenberg, Wilhelm-Leuschner-Straße 6, zu Gast. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr.

In „Weitermachen“ geht es um uns, um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt. Wie immer garniert Sieber aktuelles politisches Kabarett mit den großen Themen unserer Zeit: Fußball, Politik, Gesellschaft und die Frage, warum Nacktmulle so selten shoppen gehen.

Nicht nur wer Sieber aus dem Fernsehen schätzt, sollte ihn unbedingt mal live erleben. Denn nichts macht politisches Kabarett mehr aus, als gemeinsam zu lachen, zu klagen, zu weinen und nachher im Foyer zusammen ein Bier zu trinken im Wissen: Es geht weiter!

„Oberhessen kulturell“ ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Kleinkunstbühne Fresche Keller und der Sparkasse Oberhessen. Karten gibt es online über oberhessen-kulturell.de sowie an allen offiziellen Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Weitermachen“ in Ortenberg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Weitermachen“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 21. Januar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 22. Januar, benachrichtigt.

12. April • Konzerthalle Bad Orb

„Schlager & Spaß mit Andy Borg“ geht in die nächste Runde

Bad Orb. Thomann Künstler Management bringt zusammen, was zusammengehört: „Schlager und Spaß“! Kein anderer verkörpert beides so sehr wie die Schlagerikone mit garantiertem Spaßfaktor – Andy Borg. Das Publikum erwartet eine geballte Ladung Schlagerstimmung – zu erleben unter anderem am Sonntag, 12. April, um 16 Uhr in der Konzerthalle Bad Orb.

Unzählige Hits wie „Die berühmten drei Worte“, „Adios Amor“ oder „Die Fischer von San Juan“ sind der Soundtrack einer einmaligen musikalischen Karriere, die Andy Borg als personifizierten Evergreen auf den europäischen Musikbühnen auszeichnet. Schlagfertig, wortgewandt und selten um eine Antwort verlegen feiert Andy Borg in diesem Jahr sein 40-jähriges Bühnenjubiläum.

Andy Borg ist der Garant für stimmungsvollen Schlager-Spaß (© Kerstin Joensson)

Bei „Schlager und Spaß“ wird er von verschiedenen Künstlern aus dem Schlagerbereich, wie Patrick Lindner und Chris Andrews, unterstützt. Mit dabei sind sowohl aufstrebende Newcomer als auch langjährige Wegbegleiter. Zusammen treten sie an, um den Schlager-Spaß zurück in die Hallen zu bringen.

Karten gibt es ab sofort in der Tourist-Information Bad Orb, Kurparkstraße 2, Telefon 06052 8314, online über schlagertickets.com sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und gegebenenfalls, sofern noch nicht ausverkauft, am Veranstaltungstag an der Tageskasse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Schlager & Spaß mit Andy Borg“ in Bad Orb. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Borg“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 8. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 9. Februar, benachrichtigt.

PFLEGETEAM KASER
Unser Pflegeteam verfügt über jahrelange Erfahrung und sichert damit eine qualitative Pflege für Sie und Ihre Angehörigen.
• Grundpflege/Körperpflege nach SGB XI
• Behandlungspflege nach SGB V • Hauswirtschaftliche Versorgung
• Pflegeberatung • Rufbereitschaft • Vermittlung von Leistungen
Gelnhäuser Str. 18 • 63505 Langenselbold
Tel. (06184) 9949800 • Fax (06184) 9391193
info@pflegeteam-kaser.de • www.kaser-pflegeteam.de
Beratungsbüro: Feldstr. 2a • 63584 Gründau-Rothenbergen
Tel. (06051) 8885070 • Fax (06051) 8885071
info@kaser-pflegeberatung.de • www.kaser-pflegeberatung.de
Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch!
Marco Kaser

6. Februar • Bürgertreff Kilianstädten

Schlongonges tourt mit Soloprogramm durch Deutschland

Schöneck. Am Freitag, 6. Februar, ist Schlongonges alias Lisa-Marie Fritz um 20 Uhr mit ihrem Soloprogramm „Themaverfehlung“ im Bürgertreff Kilianstädten zu Gast.

In ihrer Show bringt die Aschaffenburgerin die Lachmuskeln auf Hochtouren und zieht mit fesselnden Alltagsgeschichten das Publikum in ihren Bann. Seit einem legendären Auftritt bei einer „Open-Mic-Night“ gewinnt sie mit ihrer charmanten, urkomischen Art zunehmend an Beliebtheit.

Die 37-Jährige gilt als wahre Power-Maschine und schafft es aus dem Stegreif, einen ganzen Abend lang die Bühne zu rocken. Sie selbst spricht von sich als lebendige „Themaverfehlung“. 2024 wurde Fritz mit dem Night Wash Talent Award ausgezeichnet.

Wenn Schlongonges die Bühne betritt, ist gute Laune vorprogrammiert (© Jung & Kelm)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Themaverfehlung“ in Schöneck. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Themaverfehlung“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 26. Januar. Die Gewinner werden bis spätestens Freitag, 30. Januar, benachrichtigt. Bitte geben Sie auch Ihre vollständige Postanschrift an.

Tickets ab 29,80 Euro (zuzüglich Gebühren) gibt es an vielen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter anderem online über www.adticket.de oder www.reservix.de.

Biete

Lehrkraft bietet Nachhilfe in Mathe, Englisch und Wirtschaft, bis einschl. Abiturvorbereitung.
Tel.+WhatsApp 0175 5940086

Fit für E-Mail und Internet, PC und Smartphone, ich komme zu Ihnen. Großraum Wetterau/Taunus, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. Alfred Wolf
Tel. 0176 34082627

Teppich zu verkaufen; Wellenmuster in Braun/Beige/Weiß; Größe: 100 x 160 cm; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Hundekorb mit Kissen in Grau; Kissen herausnehmbar; Größe: 60 x 40 cm; NUR Abholung; Preis: 20 EUR VHB; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Six Max Pro von „MAXOfit“ zu verkaufen; Multitrainer für Bauch, Beine, Po, Arme und Rücken; NUR Abholung; Preis: 40 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Pumps von Buffalo in schwarz; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 70 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Brennholz
ofenfertig lieferbar
untersch. Sorten, Formaten + Qualitäten
Tel. 0 61 84 - 9 38 35 01
www.brennholz-fuchs.de

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Rentnerin sucht nette weibl. Person, NR, die nach Bedarf einkaufen geht, mich zum Arzt begleitet u. evtl. bei der Hausarbeit hilft. In Hanau.
Tel. 0160 6600671

Verschiedenes

Meditation und Spiritualität - ganz einfach - auch für Einsteiger. Kostenlos in Nidderau-Heldenbergen. Infos unter
Tel. 06187 3818 oder
Tel. 0152 33730743

Bekanntschaften

Hallo, netter Er sucht eine Sie für eine feste Partnerschaft. Ich bin 1,80 m groß, schlank, 70 J. Bin Biologe und gerne draußen. Interesse?
Tel. 06184 9949292 Danke!

Hallo, ich bin weibl., NR, u. suche eine alleinst. weibl. Person, NR, ab 55 J., um bei netten Gesprächen Gemeinsamkeiten zu entdecken. Anrufe nach 18 Uhr od. SMS
Tel. 0171 6884090

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 22.1.2026 · Erscheinung 12.2.2026

stadtjournal Main-Kinzig-West

Wir machen Drucken einfach.

Druckservice

Hochwertigen Digitaldruck gefällig?

Flyer, Broschüren, Visitenkarten etc. – in Top-Qualität, genau nach Euren Vorstellungen.
Wir machen's möglich!

Web-to-Print

Keine Lust mehr auf komplizierte Bestellprozesse für Visitenkarten & Co.?

Mit uns geht's schnell und einfach – mit wenigen Klicks, wann immer Ihr wollt, wo immer Ihr wollt!
Mit integriertem Freigabe-Workflow.

Pick & Pack

Lagerung und Versand selbst managen?

Wir übernehmen das!
Lagerung, Verpackung, Versand – mit uns schnell und unkompliziert!
Und mit modernsten EDV-Systemen behalten wir stets den Überblick!

druckriegel

druckriegel GmbH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
info@druckriegel.de
druckriegel.de

Folgt uns auf

TV Gelnhausen – Handball aus der Region

Ein Verein, eine Leidenschaft – Handball beim TV Gelnhausen

Gelnhausen. Die Drittligamannschaft des TV Gelnhausen hat auch in dieser Saison wieder eine überragende Hinrunde in der 3. Handball-Liga Süd-West gespielt und gehört erneut zu den Topteams der Staffel. Die ehrgeizige Mannschaft besteht zu einem großen Teil aus Eigengewächsen und wird im Kern auch in den nächsten Jahren gemeinsam für den TVG auf Torejagd gehen.

Im vergangenen Jahr hat eine ganze Reihe von Spielern die Verträge bis 2029 verlängert und sich damit langfristig zum Verein bekannt. Ein Besuch samstagabends in der Rudi-Lechleidner-Halle, um sich die eingeschworene Gelnhäuser Truppe an einem Heimspieltag in Aktion anzuschauen, lohnt sich auf jeden Fall – Handball, Emotionen und Atmosphäre sind mit den besten Fans der Liga in der „Hölle Süd" garantiert.

Doch nicht nur im Drittligateam wird wieder gespielt. Auch bei den Barbarossa-Löwen (Eltern-Kind-Ballschule bis D-Jugend), der TVG-Handballschule (C- bis A-Jugend) sowie den anderen beiden Herrenteams ist der Trainings- und Spielbetrieb nach der Weihnachtspause wieder in vollem Gange. Insgesamt zählt die seit 1966 bestehende Handballabteilung des TV Gelnhausen rund 500 Mitglieder.

Der TVG engagiert sich in mehreren Grundschulen mit „Sekunden-Handball"-AGs, bietet in den Oster- und Herbstferien Handball-Camps an und ist bei vielen Veranstaltungen wie den Weihnachts-, Schelmen- und Barbarossamärkten vertreten. Ohne den unermüdlichen Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helfer wäre all das nicht möglich. Sie alle tragen mit Herzblut und Engagement dazu bei, dass der Handballsport beim TV Gelnhausen lebt und wächst. Wer Handball mit Begeisterung, Nachwuchsförderung und echter Vereinsverbundenheit sucht, ist hier genau richtig.

www.tvgelnhausen-handball.de

Die erste Mannschaft des TV Gelnhausen kann auf eine gelungene Hinrunde zurückblicken

Winterliche Baumpflanzung im Sortengarten

Im Sortengarten der Streuobstfreunde Schöneck sind kürzlich vier gespendete Obstbäume gepflanzt worden

Schöneck. Bei strahlendem Winterwetter haben sich kürzlich engagierte Mitglieder getroffen, um im Sortengarten der Streuobstfreunde Schöneck e.V. eine ganz besondere Aufgabe zu übernehmen: die Pflanzung von vier jungen Obstbäumen, die als Spende aus dem Erbe eines leidenschaftlichen Streuobstliebhabers stammen.

Diese Aktion stellt nicht nur eine Würdigung des Verstorbenen dar, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt traditioneller Obstsorten. Als Liebhaber alter Obstsorten hatte der Spender sich jahrzehntelang für den Erhalt von Streuobstwiesen eingesetzt und dabei insbesondere seltene und historische Obstsorten gepflegt, erzählte der Bruder des Verstorbenen. Nun wird dieses Vermächtnis in der Form der vier Bäume in den Sortengarten der Streuobstfreunde integriert, um das wertvolle Erbe zu bewahren und die regionalen Obstsorten weiter zu fördern.

„Diese Bäume sind nicht nur ein Andenken an den Verstorbenen, sondern auch ein lebendiges Symbol seiner Begeisterung für den Streuobstanbau“, sagt der Vereinsvorsitzende Werner Nussbaum. „Gleichzeitig betonen wir mit dieser Pflanzaktion die Bedeutung des nachhaltigen Anbaus und den Erhalt der Biodiversität – Werte, die auch dem Spender stets am Herzen lagen.“

Die gepflanzten Obstsorten wurden bewusst aufgrund ihrer historischen Bedeutung sowie ihrer Widerstandsfähigkeit gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels ausgewählt. So ist die Apfelsorte „Siebenschläfer“ eine regionale, späte, sehr aromatische Tafelapfelsorte. Die Birnensorten „Oberösterreichische Weinbirne“ und „Schweizer Wasserbirne“ eignen sich hervorragend zur Mostherstellung. Die „Herrenhäuser Winter-Christbirne“ wiederum ist eine ausgezeichnete Lagerbirne.

Der Sortengarten des Vereins bietet Platz für eine Vielzahl solcher seltenen Obstsorten und trägt so aktiv zur Erhaltung der regionalen Pflanzenvielfalt bei. „Diese Bäume sind mehr als nur ein Teil der Landschaft – sie sind auch ein lebendiges Symbol für die wichtige Arbeit, die wir gemeinsam für den Erhalt der alten Obstsorten leisten“, bemerkte Matthias Aevermann vom Vorstand der Streuobstfreunde Schöneck.

„Der Sortengarten bleibt ein offenes Projekt für alle, die sich für den Erhalt alter Obstsorten und den nachhaltigen Umgang mit Naturressourcen interessieren. Der Verein lädt dazu ein, sich an zukünftigen Aktionen zu beteiligen und mehr über die Bedeutung des Streuobstanbaus zu lernen“, sagte Gartenwart Peter Schmidt-Wilbert abschließend.

KFZ-Handel & Reparaturen
Unfallinstandsetzung
Oberdorfelder Str. 50 • 61138 Niederdorfelden
Telefon 06101 32652 • Mobil 0171 3424844

Pflegedienst am blauen Haus
Berger Straße 23 • Niederdorfelden
Grund- und Behandlungspflege • Kooperation mit allen Krankenkassen • Begleitservice zu Behörden und Ärzten
Qualität durch Erfahrung, Fortbildung und Liebe zum Beruf. 24-Std. Rufbereitschaft
Tel. (06101) 9894690 • www.amblauenhaus.de • pflegedienst-am-blauen-haus@gmx.de

Wir beleben Ihr Geschäft
Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87
reinhardt@verlag-stadtjournal.de

Ihre Rechtsanwälte

Zenke · Kioes-Abbruzzese · Rug
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE
Dorothea-Schlegel-Str. 1 – 3 • 61130 Nidderau
Tel: 06187 / 92 460 • Fax: 0 6187 / 92 46 16
E-Mail: info@kanzlei-zkr.de
www.kanzlei-zkr.de

Ihr Steuerberater empfiehlt:

Wichtige Änderungen zum Jahreswechsel

Am 19. Dezember 2025 sollte der Bundesrat über die neuen Regelungen des Steueränderungsgesetzes 2025 abstimmen beziehungsweise ihnen zustimmen. Dann sollen unter anderem die folgenden Vorschläge endgültig beschlossen werden: Die Entfernungspauschale im Rahmen des Werbungskostenabzugs bei den Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit soll von 0,30 Euro/km ab dem ersten Kilometer auf 0,38 Euro/km angehoben werden. Für Geringverdiener soll die Mobilitätsprämie zeitlich unbefristet gewährt werden. Ein Antrag auf Erstattung ab dem 21. Entfernungskilometer ist möglich, da Geringverdiener in der Regel keine Einkommensteuer zahlen, von der sie Fahrtkosten absetzen können.

Dipl. Volkswirt Stefan Lorenz

Für Übungsleiter sollen steuer- und sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigungen von 3.000 jährlich auf 3.300 Euro, für Ehrenamtliche von 840 auf 960 Euro erhöht werden. Beide können nebeneinander genutzt werden; ab 2026 müssen sie aber der Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke dienen.

Für gemeinnützige Organisationen steigt die Freigrenze für Einnahmen einschließlich Umsatzsteuer aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben von 45.000 auf 50.000 Euro, innerhalb derer keine Körperschaft- oder Gewerbesteuer zu zahlen ist. E-Sport soll ab 2026 als gemeinnützig anerkannt werden. Gemeinnützige Vereine mit dem Zweck „Gaming" können nun gegründet werden. Die Energiesteuerentlastung für Land- und Forstwirte soll wieder eingeführt werden. Die Umsatzsteuer in Höhe von 19 Prozent für Speisen auf Restaurant-/Verpflegungsdienstleistungen soll ab dem 1. Januar 2026 wieder auf 7 Prozent sinken. Dies betrifft auch Cateringunternehmen, Convenience-Abteilungen in Supermärkten et cetera. Für Getränke bleibt es weiterhin bei 19 Prozent.

Die sogenannte „Aktivrente" soll als eines von mehreren Instrumenten dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Es soll Unternehmen die Möglichkeit eröffnen, ihre langjährigen Mitarbeiter noch über den Eintritt in die Altersrente hinaus beschäftigen zu können, wenn die betroffenen Arbeitnehmer dies möchten. Das Gesetz soll neben der Aufhebung des Anschlussverbots (befristete Beschäftigung ohne sachlichen Grund nach einer bestimmten Zeit der Beschäftigung) für Menschen ab Erreichen der Regelaltersgrenze am 1. Januar 2026 in Kraft treten. Rentner sollen bis zu 2.000 Euro monatlich beziehungsweise 24.000 Euro jährlich steuerfrei hinzuverdienen dürfen. Für Frührentner, Selbstständige, Landwirte, Beamte und Minijobber soll die Regelung nicht gelten, sodass bereits wegen möglicher Verstöße gegen das Gleichbehandlungsgebot sowie der Gleichmäßigkeit der Besteuerung (nach Leistungsfähigkeit) mit einer Vielzahl von Gerichtsverfahren gerechnet wird.

Die Aktivrente gilt ausweislich des Entwurfs nur für sozialversicherungspflichtige Beschäfti-

„Das Markt- und Branchen-Know-how von Gonze & Schüttler verblüfft mich immer wieder!"

2x in Nidderau:
Windecken: Ostheimer Str. 57–61 n. NORMA
Heldenbergen: Am Steinweg 14/Arkadenhof
Tel. 0 61 87/ 9 20 80

Die Berater AG
GONZE & SCHÜTTLER AG
Wirtschaftsberatung
Steuerberatungsgesellschaft
Nidderau · Leipzig · Döbeln

www.steuer-gonze.de

Wir beraten Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre
im Rahmen einer Mitgliedschaft und der gesetzlichen Beratungsbefugnis

LOHNSTEUER HILFEVEREIN HESSEN e.V.

Wir erstellen
Ihre Einkommensteuererklärung
im *vertrauensvollen* Gespräch

Nidderau Öffnungszeiten:
Mo, Di und Do 9 bis 18 Uhr
Mittwoch 14 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 14 Uhr

Telefon 061 87 / 92 090 • Am Steinweg 14 / Arkadenhof
(200 m vom Nidder Forum entfernt)
Weitere Beratungsstellen unter
www.lohi-hessen.de

gungsverhältnisse beziehungsweise Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit. Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus diesem Einkommen sollen wohl von Arbeitgeber und Arbeitnehmer je hälftig abgeführt werden, Rentenversicherungsbeiträge nur vom Arbeitgeber. Die Lohnsteuerbefreiung soll direkt im Lohnsteuerabzugsverfahren erfolgen, nicht erst in einer Steuererklärung. Der Lohn oder das Gehalt sollen also direkt steuerfrei ausgezahlt werden und unterliegen auch nicht dem Progressionsvorbehalt. Der Steuersatz auf die übrigen Einkünfte wie Renten und Mieteinkünfte wird dadurch nicht erhöht.

Der Mindestlohn wird wieder erhöht. Bis 31. Dezember 2025 lag der Betrag bei 12,82 Euro oder 556 Euro für Minijobber im Monat. Vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026 gilt ein Lohn von 13,90, für Minijobber maximal 603 Euro Monat. Ab dem 1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2027 steigt der Lohn noch einmal auf 14,60 Euro oder für Minijobber maximal auf 633 Euro. Höhere Mindestlöhne ergeben sich gegebenenfalls aus allgemeinverbindlichen Tarifverträgen für bestimmte Branchen. Eine Liste ist auf der Homepage des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (www.bmas.de) abrufbar.

Wird kein Mindestlohn gezahlt, schuldet der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge für die Höhe, als würde Mindestlohn gezahlt. Arbeitsverträge ohne Mindestlohnvereinbarung sind anzupassen. In Minijobs ist bei Mindestlohnvereinbarungen im Arbeitsvertrag darauf zu achten, dass die Geringfügigkeitsgrenze sowie der Mindestlohn automatisch gelten und in diesen Fällen keine Vertragsanpassung nötig ist.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf www.steuer-gonze.de.

Ihr

Dipl. Volkswirt
Stefan Lorenz,
Wirtschaftsprüfer

Weihnachtliche Klänge unter neuer Leitung

Schöneck. Das traditionelle Weihnachtskonzert des Blasorchesters Büdesheim in der festlich geschmückten SKV-Turnhalle hat wieder zahlreiche Besucher angezogen. Es war das erste Weihnachtskonzert unter der Leitung des neuen Dirigenten, Musikdirektor Martin Schilling.

Mit großer Souveränität führte er das Orchester durch ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl klassische als auch moderne Stücke umfasste. Gleich zu Beginn sorgten Werke wie „Von Freund zu Freund“ und „Hymn of Friendship“ für einen klangvollen Auftakt. Begleitet wurden diese durch Solo-Einlagen von Georg Tatter und Jonas Schroeter.

Später folgten unter anderem die von Andrea Edel an der Solo-Klarinette dargebotene irische Ballade „Danny Boy“. Den Abschluss des ersten Teils bildete „Free World Fantasy“. Der zweite Teil war geprägt von traditionellen Weihnachtsliedern sowie bekannten Melodien, die durch Gesang und Trommelsolisten unterstützt wurden.

Das Weihnachtskonzert schuf erneut eine warmherzige Atmosphäre, die Gäste wie Musiker noch lange zum Verweilen einlud. Das Blasorchester Büdesheim blickt nun auf ein ereignisreiches musikalisches Jahr, für das bereits zahlreiche Termine geplant sind.

Neue Musiker sind jederzeit willkommen; geprobt wird immer mittwochs um 20 Uhr in der SKV-Turnhalle.

Weitere Informationen finden sich auf www.blasorchester-buedesheim.de.

Das Blasorchester Büdesheim begeisterte mit seinem neuen Dirigenten beim traditionellen Weihnachtskonzert

Kirchenkonzert stimmt auf Weihnachten ein

Schöneck. Traditionell am Vorabend des dritten Advents hatte die Musikschule Schöneck-Nidderau-Niederdorfelden zum Adventskonzert in die Büdesheimer Andreaskirche eingeladen. Die zahlreichen Besucher erlebten ein Programm mit großer Spannweite.

Das Blechbläserquintett unter der Leitung von Roman Mixa eröffnete das Adventskonzert. Ein Violoncello-Trio mit Talita Kroeker, Henry Trageser und Leon Craul überzeugte danach mit Tschaikowskys „Großvatertanz“ und einem französischen Weihnachtslied.

Das Mittelstufenensemble La Sinfonietta brachte mit Leiterin Inga Stutzke ein bunt gemischtes Programm mit. Unter anderem wurde „Rudolph the Red Nosed Reindeer“ gespielt, bevor das Blechbläserquintett eine fünfsätzige Suite aus der „Wassermusik“ von Georg Friedrich Händel spielte.

Höhepunkt war der Auftritt der Greensleeves. Das dienstälteste Ensemble der Musikschule spielt unter der Leitung von Eckehard Schneider Folk und Alte Musik auf den verschiedensten Instrumenten wie Cornamuse, Dudelsack oder Fagott.

Bevor alle Mitwirkenden gemeinsam „Leise rieselt der Schnee“ anstimmten und abwechselnd mit dem Publikum sangen und musizierten, dankten Musikschulleiter Christoph Möller und Inga Stutzke nicht nur allen Mitwirkenden, sondern insbesondere Pfarrer Kaarlo Friedrich und dem Kirchenvorstand für die gute Zusammenarbeit.

Das Blechbläserquintett eröffnete das Adventskonzert in der Andreaskirche

Freie Wähler bestätigen Vorstand

Schöneck. Die Freie Wählergemeinschaft Schöneck e.V. (FWG) hat laut eigenen Angaben auf ihrer Jahreshauptversammlung einen wachsenden Mitgliederbestand verzeichnen können. Darüber hinaus wurde der bisherige Vorstand in seinen Ämtern bestätigt.

Marcel Schmidt bleibt dadurch 1. Vorsitzender, Matthias Geisler sein Stellvertreter und Tobias Wolf Kassierer. Neu in den Vorstand wurde Sebastian Menzel als Schriftführer gewählt. Die Pressearbeit wird künftig von Christine Lindner verantwortet.

Für die Kommunalwahl hat die FWG eine Liste mit 15 Kandidat*innen aller Altersklassen aufgestellt. Zusätzlich stellt die Wählergemeinschaft neben drei Kandidaten für den Ortsbeirat Kilianstädten mit Peter Dietz und Frank Dückinghaus auch Kandidaten für den Ortsbeirat Büdesheim.

Die Liste führt der bisherige Fraktionsvorsitzende Matthias Geisler an, gefolgt von Marcel Schmidt, Tobias Wolf, Sebastian Menzel, Arthur Unkrich, Christine Lindner und Peter Dietz sowie acht weiteren Personen aus Schöneck.

Weitere Informationen sowie die vollständige Kandidatenliste sind auf fwg-schoeneck.de einsehbar.

Nachruf

Die Gemeinde Schöneck trauert um
ihren ehemaligen Mandatsträger,

Herrn Josef Schütz

der im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Seit 1972 engagierte sich Josef Schütz für die CDU
in der Gemeinde Schöneck. Über viele Jahre hinweg
brachte er sich mit großem Einsatz, fachlicher Kompetenz
und persönlicher Überzeugung als Gemeindevertreter
sowie als Vorsitzender des Bauausschusses
in die kommunale Arbeit ein. Sein Wirken
hat die Gremienarbeit nachhaltig geprägt und
wichtige Entwicklungen in unserer Gemeinde begleitet.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie
sowie allen Angehörigen und Weggefährten.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren
und sein Engagement dankbar in Erinnerung behalten.

Schöneck, im Dezember 2025

GEMEINDE SCHÖNECK

Für den Gemeindevorstand
Carina Wacker
Bürgermeisterin

Für die Gemeindevertretung
Klaus Ditzel
Gemeindevertretervorsitzender

„Abrissbirnen“ auf Platz 1

Der NidderRock-Bandcontest wusste wieder einmal die Besucher zu begeistern

Schöneck. Die Nidderhalle in Oberdorfelden ist kürzlich erneut Treffpunkt der regionalen Musikszene gewesen. Beim NidderRock-Bandcontest, dem alljährlichen Newcomer-Wettbewerb, traten vier vielversprechende Bands gegeneinander an und boten dem Publikum einen abwechslungsreichen Abend zwischen Rock, Alternative und mehrstimmigem Gesang.

Die teilnehmenden Bands Abrissbirnen aus Schöneck, Cold Cashmere aus Nidderau sowie die beiden Frankfurter Formationen Manicore und Mi-Minore präsentierten ein jeweils etwa 20-minütiges, intensives Set.

Beim NidderRock zählen traditionell zwei Stimmen: die Stimme des Publikums, das per Stimmzettel seine Favoriten wählt, und die Stimme einer Fachjury aus Festivalveranstaltern und Berufsmusikern, die Punkte für musikalische Qualität, Bühnenpräsenz und Originalität vergibt. Beide Ergebnisse fließen am Ende zusammen und entscheiden über die Platzierung.

Am Ende setzte sich die junge Band Abrissbirnen durch, ein Bandprojekt aus dem Bandcoaching-Programm der Musikschule Schöneck-Nidderau-Niederdorfelden – bestehend aus Musikern im Alter von 11 bis 13 Jahren. Sie sicherten sich den ersten Platz und damit einen Studiotag im LFT-Studio in Reichelsheim.

Den zweiten Platz belegte die Frankfurter Band Mi-Minore, die sich über einen Auftritt beim „Rock den Acker“-Festival freuen kann. Auf Rang 3 folgte die Metal-Formation Manicore, die beim „Rock im Schlosspark Festival 2026“ vertreten sein wird. Knapp dahinter landete Cold Cashmere aus Nidderau. Die Band erhielt jeweils einen Einkaufsgutschein der Drumstation Maintal und des REWE-Centers Nidderau, welche die Preise gestiftet hatten.

Ein besonderes Highlight war erneut der Auftritt der Vorjahressieger E.X.I.T. Als Hauptact lieferten sie eine energiegeladene Show ab, die das Publikum zu Begeisterungsrufen und einer lautstark geforderten Zugabe hinriss – welche die Band selbstverständlich gern gab.

Der NidderRock-Bandcontest ist eine gemeinsame Veranstaltung der Abteilung Jugendarbeit der Gemeinde Schöneck und des Fachbereichs Bandarbeit „Just Rock!“ der Musikschule Schöneck-Nidderau-Niederdorfelden. Ziel ist es, jungen Musikern eine Bühne zu bieten und die regionale Musikszene nachhaltig zu fördern.

Der nächste NidderRock-Bandcontest findet am 14. November im Bürgertreff Kilianstädten statt.

Kath. Kirche Büdesheim
Heilig Kreuz
Tel. 06187 900559
www.kath-kirche-heldenbergen.de

samstags
18^{00} Vorabendmesse MV
(1. Sa. im Monat)
18^{00} Wortgottesfeiern
am Vorabend MV
(2.-5. Sa im Monat)

sonntags
09^{00} Hl. Messe MV
(3. So. im Monat)
10^{30} Wortgottesfeier MV
(1. So. im Monat)
10^{30} Hl. Messe HK
(2. So. im Monat)
10^{30} Wortgottesfeier MV
(2. So. im Monat)
10^{30} Hl. Messe MV
(4. So. im Monat)
10^{30} Hl. Messe/Wort-
gottesfeier HK
(5. So. im Monat)
11^{00} Wortgottesfeier HK
(3. So. im Monat)

HK = Hl. Kreuz Büdesheim
MV = Mariä Verkündigung Heldenbergen

Kath. Kirche Christkönig Schöneck
Tel. 06187 9945810
www.katholische-kirche-schoeneck-niederdorfelden.de

mittwochs
09^{00} Gottesdienst

freitags
09^{00} Gottesdienst

samstags
18^{00} Vorabendmesse

sonntags
10^{00} Gottesdienst

Kath. Kirche St. Maria Niederdorfelden
Tel. 06101 531009
www.katholische-kirche-niederdorfelden.de

donnerstags
09^{00} Gottesdienst

sonntags
11^{30} Gottesdienst

Ev. Kirche Kilianstädten-Oberdorfelden
Tel. 06187 959522
www.kirchenkreis-hanau.de/kirchengemeinden/kilianstaedten-oberdorfelden-1/

Ev. Andreasgem. Büdesheim
Tel. 06187 5436
www.andreasgemeinde-büdesheim.de

Ev. Kirche Niederdorfelden
Tel. 06101 531012
Pfarramt.Niederdorfelden@ekkw.de

Kirchen in der Umgebung:
(Nähere Infos entnehmen Sie bitte den jeweiligen Webseiten)

Ev. Gemeinschaft Nidderau e.V.
Tel. 06187 9384098
www.eg-nidderau.de

Freie Baptistengem. Nidderau e.V.
Windecken – Bücherweg 7
Tel. 06183 74637
www.freie-baptisten gemeinde-nidderau.de

Ev.-meth. Kirche Nidderau
Tel. 06108 791589
www.emk-nidderau-schoeneck.de

Freie evangelische Gemeinde Nidderau
Tel. 06187 9319833
www.nidderau.feg.de

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

17. + 18. Januar/ab 25. Januar

Schnupperworkshop & Einsteigerkurs im Lindy-Hop

Schöneck. Die Turngemeinde 1902 (TG 02) Kilianstädten bietet im Januar einen Workshop und den Start eines wöchentlichen Einsteigertrainings im Paartanz Lindy-Hop an. Der zweitägige Schnupperworkshop findet am Samstag und Sonntag, 17. und 18. Januar, von jeweils 10 bis 13 Uhr im Bürgertreff Kilianstädten statt. Die Teilnahme kostet für Nichtmitglieder 30 Euro, für Vereinsmitglieder ist sie frei.

Ab 25. Januar bietet die TG 02 zudem jeweils sonntags von 18 bis 19.15 Uhr einen wöchentlichen Einsteigerkurs an. Die Fortgeschrittenen trainieren im Anschluss von 19.15 bis 20.30 Uhr. Getanzt wird im Mehrzweckraum der Erich-Simdorn-Halle.

Für die Teilnahme am Schnupperworkshop und am Einsteigerkurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich, auch Einzelanmeldungen sind möglich. Neugierige dürfen zweimal kostenfrei am Einsteigerkurs teilnehmen.

Um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an lindyhop@tg1902kilianstaedten.de wird gebeten.

Wittrodt
Bestattungsinstitut
Die Begleitung an Ihrer Seite
Vertrauen und Diskretion
☎ 0 61 87-99 08 85
Höhenstraße 34 • 61137 Schöneck

Atempause

Hoffnungszeichen

Über Nacht hat es geschneit und die Schneedecke leuchtet im Morgenlicht, rein und unversehrt. Siehe, ich mache alles neu! Die Jahreslosung erinnert mich genau daran. Gott macht alles neu. Ich weiß, dass schon nach wenigen Stunden die ersten Spuren durch den weißen Schnee führen, Gebrauchsspuren, Alltag, der seine Spuren hinterlässt, unsere Spuren. Tau und Regen tun das ihre, und aus dem reinen Weiß wird grauer Matsch. Schon am Anfang des neuen Jahres hält der Alltag Einzug und stellt Neu und Gebraucht gegenüber. Unsere Sehnsucht gilt dem Neuen, sie gilt dem, der alles neu macht. Dem Friedensfürst, der allen Kriegen und Feindschaften dieser Welt gegenübersteht. Dem Hoffnungsträger im Jetzt und Hier. Daran zu glauben, verändert die Welt, weil es uns verändert. Siehe, ich mache alles neu! Die Botschaft trotzt der Wirklichkeit und beschenkt uns mit Hoffnung. Und die Hoffnung gibt uns Kraft zu handeln und Freude an den Hoffnungszeichen Gottes. Und ein unberührtes Schneefeld ist in seiner Schönheit so ein Hoffnungszeichen.

Pfarrerin Heike Käppeler

Pfarrerin Heike Käppeler, Evangelische Kirche Nidderau-Windecken

Conny Rück neu im Kreisausschuss

Schöneck. Die Schönecker SPD freut sich über die Nominierung Conny Rücks für den Kreisausschuss. Fast zehn Jahre vertritt Schönecks ehemalige Bürgermeisterin ihre Gemeinde bereits im Kreistag. Jetzt soll sie in den Kreisausschuss wechseln und dort maßgeblich die Politik des Main-Kinzig-Kreises mitgestalten. „Conny Rück hat sich nicht nur in Schöneck, sondern im gesamten Main-Kinzig-Kreis über Parteigrenzen hinweg großes Vertrauen erworben, was ihre Nominierung rechtfertigt. Außerdem verfügt sie aus ihrer zwölfjährigen Zeit als Bürgermeisterin von Schöneck über großes Fachwissen und Erfahrung“, lobte Lena Tiemens, Vorsitzende der Schönecker SPD.

Bereit für einen frischen Start?
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:
Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) (m/w/d).
Egal, ob mit Prophylaxekenntnissen oder ohne, wir freuen uns auf deine Bewerbung. Gerne per E-Mail.
Zusätzlich bieten wir einen Ausbildungsplatz zur ZFA (m/w/d) ab August 2026 an.
Wenn du Lust auf ein engagiertes Team und ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld hast, dann bewirb dich jetzt bei uns!
REIF
06187-6118
www.implantologie-reif.de
Hanauer Straße 3a • 61137 Schöneck-Kilianstädten • info@implantologie-reif.de